

DorfBote

Gemeinde Parndorf



SPIELSCHIFF



RADPARKPLÄTZE



DORFFEST 2022



FASCHING IN PARNDORF

FASCHING

Foto Ecke



(2. März 2022). Es ist derzeit fast unmöglich, ein halbwegs sinnvolles Vorwort zu schreiben. Bis die Zeitung gedruckt und verteilt ist, hat sich die Welt völlig geändert. Hat Corona über zwei Jahre praktisch täglich unser Leben bestimmt, so wurde die eine Tragödie ganz schnell von einer anderen Tragödie abgelöst. Krieg in Europa! Für viele von uns fast unvorstellbar, wurde er innerhalb weniger Tage zur Realität. Plötzlich stehen wir fassungslos da: Groß war die Hoffnung, dass wir trotz hoher Zahlen die Corona-Pandemie etwas in den Griff bekommen, schon baut sich eine neue Bedrohung auf. Es ist derzeit nicht ganz einfach, sich seinen Optimismus zu bewahren und positiv in die Zukunft zu blicken. Wir wollen es gemeinsam trotzdem versuchen, denn jede Alternative dazu ist noch weitaus schlimmer.

Die aktuellen Zahlen sind sehr hoch

Corona prägt unser tägliches Leben, unser soziales Leben, Freundschaften, Arbeit, ganz zu schweigen von jenen, wo es auch gesundheitliche Folgen hatte. Betroffen sind wir alle, ob erkrankt oder gesund, geimpft oder nicht geimpft, Schüler, Berufstätige und Pensionisten. In den letzten Wochen ist zumindest Hoffnung entstanden, dass wir unser gewohntes Leben wieder weitgehend aufnehmen können. Es bleibt das gute Gefühl, dass jetzt bessere Monate vor uns liegen könnten! Die Situation in Parndorf ist nicht wesentlich anders wie im restlichen Land. Wir hatten sehr viele Menschen, die positiv getestet wurden. Letztendlich ist die Information durch die Bezirkshauptmannschaft an die Gemeinde über die Neuansteckungen eingestellt worden. Es liegen daher keine Gesamtzahlen vor, die auch nur halbwegs seriös wären. Es sind mit Sicherheit weit über 700 Personen, eher deutlich mehr. Die letzten Wochen haben aber auch gezeigt, dass die neue Omikron-Variante zwar ansteckender, aber offenbar doch ungefährlicher ist. Zumindest deuten die Gespräche mit Personen, die positiv getestet wurden, in diese Richtung. Es wäre trotzdem falsch, sich dadurch in Sicherheit zu wiegen. Auch diese Variante kann zu schweren Erkrankungen ähnlich einer schlimmen Grippe führen. Sicher kein

Vergnügen, aber zumindest landen deutlich weniger Menschen auf den Intensivstationen.

Finanzielles Zuckerl für die Gemeinden

Parndorf würde aus dem Fördertopf zusätzlich 150.000,- Euro bekommen, wenn wir eine Impfquote von 90% erreichen. Bei 80% wäre es weniger, aber noch immer ein schöner Betrag. Realistisch gesehen werden wir diese Prozente und damit diesen „Geldregen“ niemals erreichen! Wir sind von diesem Ziel der Bundesregierung so weit weg, da nutzen keine Apelle und Aktionen. Warum auch immer, wir sind eines der burgenländischen Schlusslichter in der Impfquote und diese wird wohl nur ganz langsam steigen. Ich kann mir sehr schwer vorstellen, dass die erlassene Impfpflicht hier zu wesentlichen Änderungen führt. Ganz grundsätzlich halte ich die „Belohnungsstrategie für die Gemeinden“ für falsch. Wird hier versucht, den schwarzen Peter den Gemeinden zuzuschieben? Die gesamte Corona-Kampagne wurde von der Bundesregierung in teilweiser Kooperation mit den Landesregierungen organisiert. Jetzt plötzlich soll es „brave Gemeinden“ geben, die belohnt werden! Da stellt sich natürlich die Frage, was die „schlimmen Gemeinden“ angestellt haben, dass sie bestraft werden.

Stabilität konnte gesichert werden

Wir haben als Gemeinde alles versucht, um auch in dieser schweren Zeit die Stabilität zu sichern. Unser Gemeindeamt war immer offen. Es gab Sitzungen, Bauverhandlungen, Amtsgeschäfte und wichtige Entscheidungen. Auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bauhofes waren durchgehend für die Bevölkerung aktiv. Deutlich schwieriger war es da schon in den Kindergärten, eine Öffnung abzusichern. Dort gibt es natürlich mehr Nähe und Kontakte zu Kindern können und dürfen nicht verhindert werden. Dementsprechend häufiger gab es Ansteckungen und von der Behörde wurden die notwendigen Schritte eingeleitet. Wir haben uns sehr bemüht, die Eltern jeweils sehr rasch zu informieren. Selbstverständlich ist uns allen bewusst, dass hier oft für die Eltern eine schwierige Zeit zu bewältigen war. Die Volksschule war durchaus ähnlich betroffen, aber größere Krisen sind

in allen Bereichen ausgeblieben. Dafür bedanke ich mich auch bei allen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde.

Wir pflanzen „Normalität“ und bekommen Krieg

Da viele Maßnahmen aufgehoben wurden, können wir wieder auf „Normalität“ hoffen. Nach heutigem Wissensstand wird die Dorf-erneuerung einen Ostermarkt im Pfarrsaal abhalten. Auch unser geliebtes Dorffest ist jetzt einmal für den 18. Juni geplant. Das Kürbisfest und das Adventdorf sind zwar noch in weiter Ferne, aber die Chancen steigen. Doch diese Freude wurde durch den Krieg in der Ukraine deutlich getrübt. Kaum vorstellbar, dass plötzlich eine Großmacht in Europa beginnt, auf ein anderes Land Bomben zu werfen. Ganz egal, wer diese Eskalation verursacht hat. Wir sind keine Barbaren und müssen politische Krisen anders lösen können. Das ist eine Frage der Menschlichkeit! Wir werden mit Flüchtlingen, Frauen und Kinder konfrontiert werden, die diesem Krieg entfliehen. Unser Ziel muss sein, zu helfen wo es möglich ist. Eine belastende Situation, vor der wir alle stehen.

Wir alle wünschen uns wohl einen unbeschwerten Frühling und Sommer. Frei von Corona und Krieg! Tage, die wir wieder mit unseren Verwandten und Freunden ohne Angst verbringen können. Ganz einfach ein großes Stück Normalität, etwas Sonnenschein, gemütliche Heurigenbesuche und kleinere Urlaube. Wir wissen diese kleinen schönen Dinge in unserem Leben jetzt wieder weitaus mehr zu schätzen!



Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs

WERTE LESERIN! WERTER LESER!

Mit dieser Ausgabe halten Sie die drittletzte Ausgabe in Ihren Händen, für die ich in dieser Legislaturperiode die Verantwortung trage. So alles seinen normalen Verlauf nimmt, werde ich jedenfalls noch die Sommer- und Herbstausgabe mit meinem Layout-Team und Dank der Zusendungen von unseren örtlichen Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen zusammenstellen dürfen. Wer die Weihnachtsausgabe 2022 gestalten darf, werden die Kommunalwahlen ergeben.

Apropos „Kommunalwahlen“: Gewählt wird in unserer Gemeinde Ende September / Anfang Oktober 2022. Dafür wurde vom Landtag ein Wahlkalender erstellt, in wel-

chem festgelegt wurde, was bis wann für die Wahlen erledigt werden muss. Darauf basierend finden Sie in dieser Ausgabe auch eine erste Information über die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen.

Konkret geht es in diesem Beitrag um Sie als Wählerin und Wähler. Verschaffen Sie sich Sicherheit darüber, dass Sie bei der Entscheidung über die nächsten fünf Jahre in unserer Gemeinde mitreden dürfen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie im Wählerverzeichnis von Parndorf zu finden sind. Ich bedanke mich bei allen, die mich beim Werden der Frühlingausgabe unterstützt haben. Insbesondere freue ich mich über

REDAKTIONSSCHLUSS Sommer: 15.05.2022

die Rückkehr der Fotoseite! Das lässt darauf hoffen, dass wir uns langsam aber sicher in den kommenden Monaten endlich wieder einem normalen Dorfleben annähern werden.

Viel Spaß beim
Lesen!



Michael M. BOSCHNER
Vorstand / DorfBOTE

KRIEG UND TERROR: WIE ERKLÄRE ICH DAS MEINEM KIND?

Wie soll man mit Jugendlichen über schlimme Geschehnisse wie Kriegshandlungen oder auch Terroranschläge sprechen? Was sollen Kinder darüber erfahren? Antworten auf diese Fragen finden Sie in diesem Beitrag von SOS-Kinderdorf. (Text: Mag. Katharina Wurnig)

Der Krieg, von dem die Bevölkerung der Ukraine nun betroffen ist, bewegt viele von uns. Wir fühlen mit, sind schockiert und haben vielleicht auch Angst. Bilder und Berichte über das Geschehene lösen auch bei Kindern und Jugendlichen starke Gefühle aus und können für sie sehr belastend sein. Umso wichtiger ist es, sie mit solchen Eindrücken nicht alleine zu lassen.

DARÜBER SPRECHEN

Kinder spüren sehr genau, wenn Ihren Eltern etwas nahe geht und etwas passiert ist. Versuchen Sie in so einem Fall nicht, die Geschehnisse vor dem Nachwuchs zu verheimlichen. Die Unsicherheit erzeugt nur noch mehr Angst.

Es ist wichtig, mit Ihrem Kind ehrlich und altersentsprechend darüber zu sprechen. Weder beschönigen noch dramatisieren ist hilfreich.

KINDGERECHTE INFORMATIONEN

Für Kinder unter 10 Jahre sind Bilder in Nachrichten und Zeitungen generell nicht geeignet, da sie von ihnen noch nicht verstanden, eingeordnet und verarbeitet werden können. Trotzdem wollen sie wissen, was los ist. Es gibt spezielle Kinder-Nachrichten, die Informationen kindgerecht aufbereiten. Diese können Sie nützen, um sich mit dem Nachwuchs gemeinsam zu informieren oder selbst geeignete Worte zu finden. Sie können online die Portale von Medienanstalten aufrufen, z.B. gibt es bei KIKA, dem Kinderkanal von ARD und ZDF, die Kindernachrichtensendung Logo!

Im Internet kann man viele dieser Beiträge auch noch im Nachhinein anschauen.

NACHFRAGEN

Kinder haben oft ganz andere Ängste und Gedanken, als wir Erwachsenen. Fragen Sie nach, wie es Ihrem Nachwuchs im Speziellen damit geht bzw. was er wissen möchte. Beantworten Sie die Fragen wahrheitsgemäß. Wenn Sie etwas selbst nicht beantworten können, sagen Sie das ehrlich. Mit den Kinder-Suchmaschinen **Blinde Kuh** und **fragFINN** können Sie gemeinsam nach kindgerechten Antworten suchen.

Auch Jugendliche sind von derartigen Ereignissen sehr betroffen. Schauen Sie die Berichterstattung gemeinsam, zeigen Sie ehrlich Ihre Gefühle und tauschen Sie sich aus. Bei Fragen können Sie auch miteinander recherchieren.

Es ist nicht auszuschließen, dass unter Jugendlichen auch schockierende Bilder und Videos über WhatsApp und Social Media geteilt werden. Fragen Sie nach und besprechen Sie mit Jugendlichen, dass solche Bilder sehr starke Gefühle auslösen können. Regen Sie an, sie sich gar nicht erst anzusehen und nicht weiterzuleiten. Sie sollen nicht auch noch anderen Angst machen! Immer wieder tauchen in den sozialen Medien auch Falschmeldungen auf. Mimikama bietet ein Online-Tool, das das Prüfen solcher Nachrichten einfacher macht.

NACHRICHTENPAUSEN

Wenn ein Krieg ausbricht oder ein Terroranschlag verübt wird, dann sind die Medien natürlich voll davon. Noch dazu, wenn es in unserer Nähe der Fall ist. Es ist wichtig und gut, sich darüber zu informieren und ganz normal, das man davon betroffen und mitgenommen ist. Schalten Sie die Nachrichten dazwischen bewusst auch ab, um zur Ruhe kommen zu können.

Kann so etwas auch bei uns passieren?

Viele Kinder machen sich Gedanken, ob so etwas auch in Ihrer direkten Umgebung geschehen könnte. Vermeiden Sie dabei ein globales: "Bei uns passiert so etwas nicht". Denn das Gefühl nicht ernst genommen zu werden und keine ehrlichen Antworten zu bekommen, erzeugt Angst. Kinder sind dabei sehr feinfühlig. Stattdessen könnten Sie ehrlich antworten, dass in Österreich kein derartiger Angriff zu erwarten ist und dass auch weiterhin alles unternommen wird, damit das bei uns nicht geschehen wird.

Über die Autorin:

Mag. Katharina Wurnig ist verantwortlich für die redaktionelle Leitung der Elternseite.at und arbeitet zudem an der Weiterentwicklung des Angebots. Sie ist Mutter von zwei Töchtern. (Quelle: <https://elternseite.at/de/themen/krieg-und-terror-wie-erklare-ich-das-meinem-kind>)

ÜBERSICHT

- 1 Krieg und Terror
- 2 Vizebürgermeister Franz Huszar
- 3 GV W. Daniel, GV E. Czerwenka
- 4 Gemeinderatswahl 2022
- 5 Gehen: Der rote Teppich...
- 6 Gesundes Dorf
- 7 Chronik
- 8 Jugendzentrum, Fahrradinfo
- 9 Termine, Wir gratulieren
- 10 Wir gratulieren, Vandalismus
- 11 Volksschule
- 12 Volksschule
- 13 Volksschule
- 14 Volksschule
- 15 Bücherei Parndorf
- 16 Chronik
- 17 Dorferneuerung, Kindergarten
- 18 Topothek
- 19 Parndorf radelt
- 20 1. Laufclub Parndorf
- 21 1.Laufclub Parndorf
- 22 TEC07, Taxi 60+
- 23 Selbstverteidigung KAZOKU
- 24 Tennisclub Parndorf
- 25 Parndorf geht
- 26 Parndorf geht
- 27 Parndorf geht
- 28 Chronik
- 29 Foto Ecke - Fasching!



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs, GV Michael Boschner, Hauptstrasse 52a, 7111 Parndorf, 02166/2300
Fotos wenn nicht anders vermerkt: Gemeinde Parndorf, Olga Boschner, Michael Boschner, Stefan Rainer, Franz Huszar, brandworx.cc | Grafik, Layout, Satz, Lithographie und Druck: © - brandworx.cc
Kontakt für entgeltliche Anzeigen: GV Boschner Michael, 0676/843685750, michael.boschner@hotmail.com | Ausgabe März. 2022, Auflage 2500 Stk. | Nächste Ausgabe Sommer 2022

VIZEBÜRGERMEISTER FRANZ HUSZAR INFORMIERT

Werte Parndorferin! Werter Parndorfer!

Neben meiner Funktion als Stellvertreter des Bürgermeisters bin ich unter anderem auch für den Straßen- und Kanalbau sowie der Ortsbeleuchtung zuständig. Im folgenden Text gebe ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Vorhaben im Jahr 2022.

Straßenbau

Im Bereich des Straßenbaus hat heuer der Distelweg die Priorität 1. Nach dem Zieselweg 2021 wird dadurch auch im zweiten Teil des neuen Gebietes die erforderliche Infrastruktur vollendet.

Weiters wurde für das laufende Jahr im Voranschlag ein Geldbetrag für etwa 2.000 m² Gehsteig (Pflastersteine) reserviert. Damit werden unter anderem auch Lückenschlüsse, Instandhaltungen und Reparaturen durchgeführt.

Neben Pflastersteinen kann es übrigens auch zu asphaltierten Gehsteigen kommen. Diese werden in der Regel dort errichtet, wo sich kein Ansprechpartner findet, der sich um den höheren Pflegebedarf bei Pflastersteinen kümmert.

Kanalsanierung

Im Kanalbau haben wir beim Oberwasserkanal, der von der Neugasse über die Freiäckergasse entlang der Draska und den Wiesengrund führt, einen Sanierungsbedarf. Dieser Kanal mündet in den Bach, der Richtung Pferdefriedhof und Leitha verläuft.

Heuer erfolgt die Fortsetzung der Befahrung des Kanals mit einer Kamera entlang der Neugasse und der Freiäckergasse. Dadurch wird die Feststellung des Sanierungsbedarfs vervollständigt. In einer weiteren Phase wird die Behebung allfälliger Problemstellen folgen.

Die Notwendigkeit solcher Sanierungen hat sich 2021 gezeigt, als der Starkregen zu einem Rückstau in der Neugasse geführt hat. Die Ursache dieses Rückstau fanden wir letztendlich in der großen Menge an Schotter, der von der Straße kommend zu Engstellen im Kanal geführt hat.

Bitte keine Feuchttücher!

Nicht vergessen werden darf in diesem Zusammenhang auf die sehr große Verunreinigung unserer Kanäle. Nach wie vor verursachen vor allem Feuchttücher große Probleme in den örtlichen Pumpanlagen. Feuchttücher haben im Kanal nichts verloren! Entsorgen Sie diese bitte in einer Mülltonne. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Sehen und staunen Sie über die Fundstücke in unseren Pumpstationen...



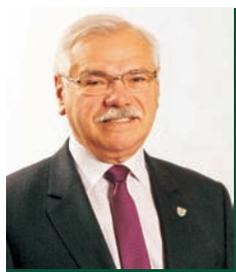
Maria-Theresia-Park

Ein weiteres Projekt betrifft die Oberflächenentwässerung im Bereich Maria-Theresia-Park und Am Anger. Die Gemeinde hat eine Firma mit der Feststellung der Kanalläufe beauftragt. Denn offensichtlich gibt es in diesem Bereich mindestens einen „Phantomkanal“, der in keinem Plan festgehalten wurde. Durch die beauftragte Firma wird diese Lücke geschlossen.

In der Grünfläche des Maria-Theresia-Parks wird heuer übrigens auch ein Entlastungsteich errichtet. So soll die Entwässerung der Straßenabläufe optimiert werden. Selbstverständlich wird bei diesem Teich nicht auf die Sicherheit der Kinder vergessen.

Straßenlaternen

Zu guter Letzt muss ich noch die Verschmutzung und teilweise Beschädigung der Straßenlaternen erwähnen. Leider meldet nicht jeder Verursacher solche Schäden auf dem Gemeindeamt. Dadurch kommt es natürlich zu Verzögerungen bei deren Reparaturen. Dabei wäre Dank der Nummer, die auf jeder Laterne gefunden werden kann, die örtliche Zuordnung von betroffenen Lampen ganz einfach. Die vielen Mitbürger und Mitbürgerinnen, die anhand dieser Nummern allfällige Schäden auf dem Gemeindeamt melden, zeigen, dass das System funktionieren kann. Danke dafür!



Vizebürgermeister
Franz HUSZAR



SANIERUNG DER TRANSPORT- UND ORTSNETZWASSERLEITUNG

Sanierung der Transport- und Ortsnetzwaterleitung im Ortsgebiet von Parndorf

Hinsichtlich der Neugestaltung der B10 Neudorferstraße im Bereich zwischen der Kreuzung Wassergrund und Hanaweg werden vorab aufgrund des Leitungsalters die Transportwasserleitung und die Ortsnetzwaterleitung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland getauscht.

Die Sanierungsarbeiten werden durch die beauftragte Baufirma Porr Parndorf aktuell durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte September dauern. Grundsätzlich sollen über eine Länge von ca. 700m Transport- und Ortsnetzwaterleitung erneuert werden. Die Verlegung erfolgt über die gesamte Länge im Straßenbereich der B10. Da die Baumaßnahmen auf mehrere Bauphasen aufgeteilt werden kann der Baustellenbereich und die dadurch entstehende Verkehrsbehinderung auf ein Minimum reduziert werden. In der ersten Bauphase werden die neuen Hauptleitungen (Transport und Ortsnetzwaterleitungen) verlegt. Nach Abschluss der Verlegearbeiten wird voraussichtlich ab Juli mit den Sanierungen der Hausanschlüsse begonnen (zweite Bauphase). Im Anschluss wird die alte Ortsnetzwaterleitung außer Betrieb genommen und die abgehenden Straßenzüge an die neue Ortsnetzwaterleitung angeschlossen (dritte Bauphase). Nach erfolgreicher Vollinbetriebnahme werden die betroffenen Straßenzüge ordnungsgemäß wiederhergestellt (vierte Bauphase).

Im Zuge der Baumaßnahmen wird, soweit es möglich ist, darauf geachtet den Verkehr möglichst wenig zu behindern. In mehreren Bereichen wird es allerdings zu vorübergehenden Verkehrseinschränkungen kommen. Daher bittet der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland schon jetzt um Verständnis.

Für die öffentliche Wasserversorgung des Nordburgenlandes ist die Bereitstellung von Trinkwasser in ausreichender Quantität und hoher Qualität erforderlich. Um die Sicherheit der Trinkwasserversorgung auch in Zukunft gewährleisten zu können, ist es notwendig die vorhandenen Trinkwasserleitungen rechtzeitig zu sanieren.

Mit diesen Leitungssanierungen wird die Wasserversorgung im Raum Parndorf für die nächsten Jahrzehnte nachhaltig gesichert.

SPIELESCHIFF „QUEEN MARY“ IM KIGA2 VOR FERTIGSTELLUNG

Ein negativer Prüfbericht mit Anfang 2021 beim ehemaligen Spielehügel samt Rutschen, Türmen und Kletterröhren des Kindergartens Emmerich-Kalman-Gasse hatte weitreichendere Folgen als ursprünglich gedacht!

Aufgrund dieses Prüfberichtes wurde nach einer Eigenbesichtigung durch Herrn Pfandler und Herrn Daniel als zuständigen GV für Sicherheit gleich im Frühjahr der Kontakt mit der Errichterfirma und einer Prüffirma gesucht.

Die Reparaturabschätzung der Bestandsanlage führte jedoch aufgrund der vielen vermorschten Holzsteher, welche in das Erdreich ragten, zu keinem vertretbaren Ergebnis. Um eine fundierte Kostenabschätzung für eine Sanierung durchführen zu können, hätte die gesamte Spielanlage freigelegt werden müssen. Jene Holzsteher, welche durch ein Kriechen durch die Röhren unter der Erdschüttung sichtbar waren, zeigten eine massive Vermorschung. Somit wäre im Falle einer Sanierung der Holzelemente im Erdreich auf alle Fälle der gesamte Erdhügel abzutragen und anschließende inkl. Bepflanzung wieder herzustellen gewesen.

Schlussendlich kam man zum Schluss, dass sich die Gesamtsanierung mit einer Neuerrichtung, ohne Erdverschüttung und daher auch für die Zukunft besser sanierbar, finanziell aufgrund des Aufwandes die Waage hält.

Nach Projektentwicklung gemeinsam mit der Kindergartenleitung und nachfolgender Angebotseinholung von mehreren Anbietern wurde somit im Gemeinderat beschlossen, eine neue Spielanlage „Spieleschiff – Queen Mary“ zum Gesamtpreis von rund 85.000,-- EURO (Spielgerät, Erd- und Unterbau, Grünanlage) anzuschaffen. Dies obwohl das Projekt, da nicht absehbar, im Wirtschaftsplan 2021 nicht budgetiert war. Hätte man jedoch auf das Budget 2022 zugewartet, so wäre die Anlage auch in der Spielsaison 2022 nicht nutzbar gewesen.

Uns ist jedoch das Wohle unserer Kinder in den Kindergärten einiges wert!

In den nächsten Wochen werden noch die TÜV Überprüfung sowie gärtnerischen Gestaltungsarbeiten der Umgebung durchgeführt und es steht einer Freigabe vermutlich ab Ende Mai 2022 nichts mehr im Wege!



Bericht von
Gemeindevorstand
Wolfgang Daniel



MEHR SICHERHEIT AUF UNSEREN BAHNHÖFEN

Die Forderungen nach mehr Sicherheitspersonal bzw. einer generellen Ausweitung des Sicherheitssystems auf Parndorfs Bahnhöfen werden in der Bevölkerung lauter. Grund dafür ist der am 24. Jänner glücklicherweise misslungene Überfall eines 49-jährigen slowakischen Staatsbürgers auf eine 23-jährige Frau, die ihr Auto in der Park-&-Ride-Anlage am „alten“ Bahnhof geparkt hatte.

Die ÖBB verfügen landesweit über ein flächendeckendes Videoüberwachungsnetz. Parkplätze und Park-&-Ride-Anlagen sind jedoch nur teilweise einbegriffen. Vielmehr werden Unterführungen und Bahnsteige videoüberwacht, die im Besitz der ÖBB sind. Mit einer sichtbaren und zugleich abschreckenden Videoüberwachung aller Parkplätze an beiden Bahnhöfen – egal, ob diese der Gemeinde oder den ÖBB gehören – kann die Sicherheit der Parndorferinnen und Parndorfer erhöht sowie der Schutz von geparkten Autos und Fahrrädern sichergestellt werden. Der vor einigen Wochen zum Glück misslungene Überfall auf eine junge Frau zeigt, dass der Täter bewusst im nicht überwachten Bereich zugeschlagen hat. Vermutlich wäre es mit einem entsprechenden Überwachungssystem erst gar nicht so weit gekommen. Auch hätten damit die Autodiebstähle vor einigen Jahren rasch aufgeklärt bzw. gänzlich vermieden werden können.

Gemeindevorstand Erwin Czerwenka strebt eine entsprechende Übereinkunft zwischen allen Mandatarinnen und Mandatarn im Gemeinderat an. Zudem können interessierte Parndorferinnen und Parndorfer ihre Ideen für mehr Sicherheit auf den örtlichen Bahnhöfen einbringen und zu einem gemeinsamen Sicherheitskonzept beitragen. E-Mails richten Sie bitte an Erwin Czerwenka unter e.czerwenka@parndorf.bgld.gv.at.

Autorin: Lisa Gobjakovich (Alle Rechte vorbehalten – Der Text darf entsprechend verwendet und veröffentlicht werden, jedoch nicht in seinem wesentlichen Sinn verändert werden.)



Gemeindevorstand
Erwin Czerwenka



GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL 2022

WER DARF WÄHLEN?

Am 2. Oktober 2022 finden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. An diesem Tag werden Sie als Wahlberechtigter oder Wahlberechtigte die Zusammensetzung des kommenden Gemeinderates sowie den Bürgermeister für die nächsten fünf Jahre bestimmen. Wer aber darf wählen? Die Wahlberechtigten sind am Wahltag ausnahmslos nur jene Personen, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind! Lesen Sie weiter...

1. Wahlberechtigte

Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022 sind alle Männer und Frauen aktiv wahlberechtigt, die

> am **Stichtag (5. Juli 2022)** die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder

> Angehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sind, die am Stichtag (5. Juli 2012) in die Gemeinde-Wählererevidenz eingetragen sind bzw. die spätestens am Stichtag einen Antrag auf Aufnahme in die Gemeinde-Wählererevidenz eingebracht haben

> am Wahltag (2. Oktober 2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben,

> am Stichtag (5. Juli 2022) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren Wohnsitz im Sinne des § 17 der aktuell gültigen Fassung der Gemeindewahlordnung haben.

Wichtig für Unionsbürger (EU-Bürger)

Die Eintragung in die Gemeinde-Wählererevidenz erfolgt auf Antrag des Unionsbürgers.

Wurde der Antrag also rechtzeitig eingebracht, so ist der Unionsbürger/die Unionsbürgerin - bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen – selbst dann wahlberechtigt, wenn er/sie noch nicht in der Gemeinde-Wählererevidenz aufscheinen!

Vollendung des 16. Lebensjahres

Daher ist wahlberechtigt, wer am 2. Oktober 2006 oder davor geboren wurde.

Ausschluss vom Wahlrecht

Eine Person kann vom Wahlrecht ausgeschlossen werden, wenn sie von einem inländischen Gericht wegen bestimmter strafbarer Handlungen gemäß den Bestimmungen des Strafgesetzbuches BGBl. Nr 60/1974 i.d.g.F. (z.B. Angriffe gegen den Staat und oberste Staatsorgane, strafbare Handlungen gegen das Bundesheer bzw. bei Wahlen und Volksabstimmungen, terroristische Vereinigung) zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr oder einer sonstigen mit Vorsatz begangenen strafbaren Handlung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als fünf Jahren rechtskräftig verurteilt wird.

Bedingte Freiheitsstrafen oder teilbedingte Freiheitsstrafen sind nicht maßgeblich. Entscheidend ist nur die unbedingte Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe. Der Ausschluss vom Wahlrecht tritt nur ein, soweit das Gericht unter Zugrundelegung der Umstände des Einzelfalles, den Ausschluss des Wahlrechtes zum Gemeinderat und zum Bürgermeister ausgesprochen hat. Der Ausschluss beginnt mit Rechtskraft des Urteils und endet, sobald die Strafe vollstreckt wurde und die mit Freiheitsentziehung verbundenen Maßnahmen vollzogen oder weggefallen sind. Fällt das Ende des Ausschlusses vom Wahlrecht in die Zeit nach dem Stichtag, so kann bis zum Ende des Einsichtszeitraumes die Aufnahme in das Wählerverzeichnis begehrt werden.

Wohnsitz im Burgenland

Damit eine Person wahlberechtigt ist, muss sie am Stichtag in einer Gemeinde des Burgenlandes einen Wohnsitz im Sinne des § 17 der aktuell gültigen Fassung der Gemeindewahlordnung haben.

Ein Wohnsitz im Sinne der Gemeindewahlordnung liegt dann vor, wenn

a. in diesem Ort der Hauptwohnsitz liegt oder

b. sich die Person in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht in dem Ort niedergelassen hat, diesen zu einem Mittelpunkt ihrer wirtschaftlichen, beruflichen, familiären oder gesellschaftlichen Lebensverhältnisse zu machen, wobei zumindest zwei dieser Kriterien erfüllt sein müssen. Dabei genügt es, dass der Ort nur bis auf weiteres zu diesem Mittelpunkt frei gewählt worden ist.

Solch ein **qualifizierter Nebenwohnsitz** gemäß Punkt b ist für Österreichische Staatsbürger und EU-Bürger möglich. **ACHTUNG:** Wählen darf ein Nebenwohnsitz nur dann, wenn er am Stichtag im Wählerverzeichnis ist. Wer sich unsicher ist, kann jederzeit im Gemeindeamt (beim Empfang) nachfragen. Ganz wichtig ist, dass Nebenwohnsitze einmalig ein Erhebungsblatt und ein Wähleranfrageblatt auszufüllen haben. Dies gilt dann, so lange die Personen in Parndorf gemeldet sind.

Ein Wohnsitz gilt jedenfalls dann **nicht** als begründet, wenn der Aufenthalt

a. bloß der Erholung oder Wiederherstellung der Gesundheit dient,

b. lediglich zu Urlaubszwecken gewählt wurde oder

c. aus anderen Gründen offensichtlich nur vorübergehend ist.

d. Außerdem liegt kein Wohnsitz vor, wenn die Person nach melderechtlichen Vorschriften in der Gemeinde nicht gemeldet ist.

2. Wählerverzeichnisse

Die Wahlberechtigten sind von der jeweiligen Gemeinde in ein Wählerverzeichnis einzutragen. Das Wählerverzeichnis ist für einen bestimmten (aktuell noch nicht bekannten) Zeitraum in einem allgemein zugänglichen Amtsraum während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen, wobei auch an Samstagen für mindestens zwei Stunden Gelegenheit zur Einsichtnahme geboten werden muss. Während dieser Frist kann jeder Staatsbürger und Unionsbürger, der im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder für sich das Wahlrecht in der Gemeinde behauptet, gegen das Wählerverzeichnis mündlich durch persönliches Erscheinen oder schriftlich Einspruch erheben.

3. Vorgezogener Wahltag

Auch 2022 wird es einen vorgezogenen Wahltag (= Ersatztermin für den 2. Oktober) geben. Dieser ist am **23. September 2022** am Abend im Gemeindeamt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

4. Wahlkarte

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag ihre Stimme im Wahllokal nicht abgeben können, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Wahl des Gemeinderats und des Bürgermeisters. Ursachen für eine Wahlkarte sind zum Beispiel ein Aufenthalt im Ausland oder Bettlägerigkeit infolge einer Erkrankung.

Eine Wahlkarte ist bei der Gemeinde beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag unter Angabe des Grundes gemäß für eine Wahlkarte **schriftlich** **oder** spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, **mündlich** durch persönliches Erscheinen zu beantragen.



GEHEN: DER ROTE TEPPICH WIRD AUSGEROLLT!

Bei einem Spaziergang durch Parndorf plauderte Hannes Höller vom Klimabündnis Österreich mit den beiden Fußgängerbeauftragten der Gemeinde Parndorf, Michael Boschner und Johann Rechberger. Sie erzählten ihm, was sich ihre Gemeinde von Weiz abschauen kann, wie sich die Corona-Krise aufs Gehen ausgewirkt hat und wie ein fußgängerfreundliches Parndorf im Jahr 2030 ausschauen könnte.

Sie haben sich beide in einem Lehrgang weitergebildet und sind jetzt Fußgängerbeauftragte. Wie hat sich ihr persönliches Mobilitätsverhalten seither verändert?

Boschner: Ich wohne in Bahnhofsnähe und bin schon vorher ohne eigenes Auto gut ausgekommen. Seit ich im Homeoffice bin, bin ich aber noch mehr zu Fuß unterwegs. Vor allem mit meinen Hunden.

Rechberger: Bei meinen Alltagswegen überlege ich jetzt noch bewusster, wie ich sie erledige. Ganz aufs Auto verzichte ich nicht, aber es geht immer öfter auch ohne. Als Nordic-Walking-Trainer genieße ich zudem die gute Luft, die wir hier haben.

Im Rahmen einer Exkursion haben Sie sich in Weiz, der Fußverkehrs-Musterstadt in Österreich, informiert. Welche Tipps gab es dort?

Rechberger: Für die politische Arbeit ist es ganz wichtig, umgesetzte Maßnahmen zu sehen und mit den Beteiligten zu reden. Viel zu oft hört man „das geht nicht“. Und dann sieht man in anderen Gemeinden, dass es schlussendlich doch sehr oft geht. Diese Erfahrungen motivieren.

Boschner: In Weiz gibt es ein Team, das sich für Klima und umweltfreundliche Mobilität einsetzt. Genau das wollen wir in Parndorf auch aufbauen – dafür müssen wir aber noch Überzeugungsarbeit leisten. Besonders gefallen hat mir das Fußweg-Leitsystem. Auch das wäre etwas für unsere Gemeinde. Ein Grobkonzept habe ich im Mobilitätslehrgang bereits ausgearbeitet – darauf können wir aufbauen. Unser Ziel ist zudem ein Fußverkehrsbeirat.

Hat sich durch diese Aus- und Weiterbildungen der Blick auf das Straßennetz in Parndorf geändert?

Boschner: Wenn ich mit meinen beiden Beagles unterwegs bin, habe ich Zeit und sehe viele Stellen, wo es für die Fußgänger:innen zu eng oder gefährlich ist. Ich habe zig Fotos gemacht – eine Zusammenstellung würde einen sehr guten Überblick geben. Dazu bin ich aber noch nicht gekommen.

Rechberger: Der Blick hat sich eindeutig geschärft. Man sieht und erkennt die Notwendigkeit für Verbesserungen viel stärker. Drei große Themen sehe ich für unsere Gemeinde: sichere Wege zur Volksschule, zum Bahnhof und unser Ortszentrum.

In der Corona-Krise haben viele ihre Mobilität neu ausgerichtet. Wie hat sich das in Parndorf ausgewirkt?

Rechberger: Sehr gut hat man die Veränderung im Freizeitbereich gesehen. Der Hanaweg wurde viel stärker als vorher genutzt. Von Fußgänger:innen, aber auch zum Skaten oder Nordic-Walking. Eine richtige Freizeitmeile hat sich dort etabliert. Diesen Bereich sollten wir noch stärker verkehrsberuhigen. Das geplante Veranstaltungszentrum liegt auf dieser Route und wäre ein toller Ausgangspunkt für so eine Freizeitmeile.

Boschner: In den Lockdowns waren viel mehr zu Fuß und mit dem Rad unterwegs. Damit dieser Trend anhält, brauchen wir auch mehr Bewusstseinsbildung. Im Sozialausschuss haben wir deshalb das Projekt „Schritte zählen“ gestartet. Die „10.000 Schritte für mehr Gesundheit“ sind ja in aller Munde. Das könnten wir nutzen, indem wir Tafeln an den verschiedensten Ecken unserer Gemeinde anbringen und Routen beschreiben, die zu diesem Ziel führen. Das ist ein spielerischer und motivierender Ansatz.

Es gab bereits eine Umfrage, einen Vortrag eines Gesundheitsexperten, der Wettbewerb „Bewegung auf Rezept“ läuft und jetzt kommt ein GEHwinnspiel. Zufrieden mit der Beteiligung der Bevölkerung bisher?

Boschner: Bei der Umfrage sind viele wichtige Ideen und Vorschläge eingebracht worden – darauf können wir aufbauen. Es zeigt, dass wir ein hohes Potential haben. Am Gewinnspiel arbeiten wir gerade. Das werden wir noch vor dem Sommer starten. Bewegung auf Rezept haben wir an Ärzte und Physiotherapeuten verteilt, das werden wir auf alle Fälle weiterführen.

Rechberger: Der Vortrag war gut besucht und – noch wichtiger – wir haben sehr viele Vorschläge und Rückmeldungen aus der Bevölkerung bekommen. Das sind ganz konkrete Beispiele und Anregungen, wo wir etwas verbessern könnten. Das Thema brennt den Leuten unter den Nägeln – das ist gut zu wissen.

Wagen wir einen Blick ins Jahr 2030. Wie schaut die fußgängerfreundliche Gemeinde Parndorf aus?

Rechberger: Parndorf hat sehr großes Potential. Der Bereich direkt vor der Kirche ist baulich schon jetzt wie eine Begegnungszone ausgeführt – dort würde sich eine Kulturmeile anbieten. Damit könnten wir das Ortszentrum beleben. Vom geplanten Veranstaltungszentrum ausgehend könnten wir zudem eine Freizeitmeile einrichten. Dieser Bereich mit dem Hanaweg wurde in der Corona-Zeit stark frequentiert und dieses Angebot könnten wir ausweiten – das wäre dann so etwas wie die Prater-Hauptallee im Kleinen.

Boschner: Optimal wäre, wenn wir bis dahin den Bereich vor der Schule verkehrsberuhigt haben. Auch dort gibt es schon Ideen – für Elterntaxis steht der Parkplatz beim Friedhof bereit. Wichtig ist die Bewusstseinsbildung, wir müssen die Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen mitnehmen. Bis 2030 können und sollten wir zudem das Geh-Leitsystem umgesetzt haben. Mit Anreizen wie 10.000-Schritte-Routen und einem attraktiven Umfeld mit Trinkstellen, Sitzbänken und Bäumen sowie Sträuchern. Wir wollen einen roten Teppich für den Fußverkehr ausrollen.

Zur Person

Michael Boschner
Gemeindevorstand – zuständig für Gemeindezeitung, Soziales und Gesundheit
Beruf: kaufm. Angestellter

Johann Rechberger
ehemaliger Gemeinderat – Sozial- und Umweltausschuss
Beruf: Softwareentwickler in Pension



WIR SUCHEN SIE!

Das „Gesunde Dorf“ ist nunmehr schon seit ein paar Jahren in unserer Gemeinde tätig. Corona bedingt musste auch unser Arbeitskreis die Zügel anziehen. Insbesondere unser alljährlicher „Gesundheitstag“ konnte zwei Jahre nicht durchgeführt werden. Nunmehr wollen aber auch wir wieder durchstarten. Sie sind uns dabei herzlich willkommen!

Hauptziel des Projekts „Gesundes Dorf“ ist es, das Thema „Gesundheit“ in die Gemeinden zu tragen. Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit mitzubestimmen, welche Gesundheitsthemen in Ihrer Gemeinde im Vordergrund stehen sollen und können sich aktiv an der Planung und Umsetzung beteiligen. Dabei arbeiten wir eng mit PROGES und der Österreichischen Gesundheitskasse im Burgenland (ÖGK) zusammen.

**Wollen Sie einen Teil des Weges mit uns gehen?
Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**

GEMEINSAM IM LEBEN ... UND MEHR

Kennen Sie das österreichische Netzwerk „Gemeinsam im Leben“? In ihm haben sich österreichische Sozialversicherungsträger zusammengeschlossen, um gemeinsam die Gesundheit und die Lebensqualität von Personen ab 50 zu fördern.

Das Netzwerk hat eine Vision: Sie will ein positives Altersbild vertreten und verbreiten. Ältere Menschen sollen in ihrer aktiven Teilhabe in der Gesellschaft bestärkt und sichtbar werden. Ältere Menschen sollen bei guter Gesundheit ein möglichst aktives, selbstbestimmtes Leben genießen können.

Die Ziele des Netzwerkes

- > Menschen ab 50 Jahren sollen befähigt und bestärkt werden, gesundheitsförderlich zu leben.
- > Gesundheitsförderliche Lebenswelten sollen aufgebaut werden um die individuelle Gesundheit und die Bewältigungsstrategien der älteren Menschen zu stärken.
- > Die Wechselbeziehung zwischen Lebensbedingungen und individuellem Gesundheitsverhalten soll so erkannt und gestärkt werden.
- > Das Netzwerk für Gesundheit und Lebensqualität ab 50 beabsichtigt einen Beitrag für ein längeres, selbstbestimmtes Leben bei guter Gesundheit für alle Menschen in Österreich zu leisten.

Zugang zum Netzwerk finden Sie im Internet übrigens über www.gemeinsamimleben.at.

Auf dieser Seite finden Sie die Rubriken GESUNDHEITSTIPPS und GESUNDES WISSEN, aber auch ANGEBOTE aus Ihrem Bundesland.

Werfen Sie doch einen Blick auf die Homepage des Netzwerkes. Sollten Sie nicht fit fürs Internet sein, dann lassen Sie sich bei dem Abstecher ins Internet von Ihrer Familie, Freunden oder Bekannten helfen. Es lohnt sich!

WEITERE ANGEBOTE DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALVERSICHERUNGEN

Anbei finden Sie eine Auflistung einiger kostenlosen Angebote 2022 der Österreichischen Sozialversicherungen. Von Jung bis Alt werden die Möglichkeit zur Gesundheitsförderung, sowie die Vermittlung von Gesundheitswissen angeboten. Nutzen Sie die Chance zur Verbesserung Ihrer Gesundheit und achten Sie auf sich!

- > REVAN – Richtig Essen von Anfang an
- > PROaktiv – ich mach' etwas für mich
- > G'scheit essen – g'sund bleiben
- > Netzwerk Kind
- > Jackpot.fit
- > MeinMed.at

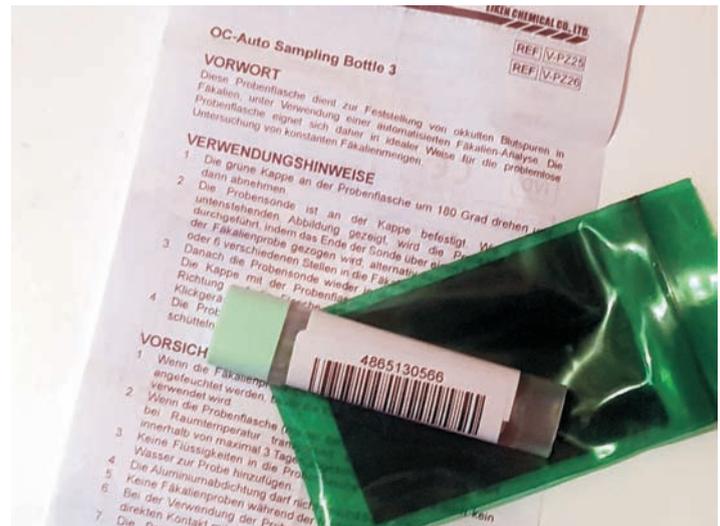
Sollten Sie an einem der genannten Angebote interessiert sein, dann nehmen Sie mit Ihrem ARBEITSKREIS GESUNDES DORF Kontakt auf:

KONTAKT:

Michael M. Boschner, Gemeindevorstand
Tel.: +43 676 843 685 750
Mail: M.Boschner@parndorf.bgld.gv.at

DICKDARMKREBSVORSORGE

Das Burgenland liegt bei Dickdarmkrebs mit einer Erkrankungsrate von ca. 180 Personen und mit rund 90 Todesfällen pro Jahr an der Spitze Österreichs. Im Rahmen des Vorsorgeprojektes „Burgenland gegen Dickdarmkrebs“ werden jährlich ca. 130.000 Burgenländer und Burgenländerinnen, im Alter zwischen 40 und 80 Jahren, zur Abgabe einer Stuhlprobe eingeladen. Vermutlich haben auch Sie schon einmal den diesbezüglichen Test samt Begleitschreiben erhalten (siehe Foto).



Hauptziele des Projektes ist es, die Sterberate zu senken, sowie bösartige Dickdarntumore frühzeitig und somit in einem heilbaren Stadium zu erkennen.

Beim Dickdarmkrebs geht in 95 % der Fälle der bösartige Tumor aus sogenannten Polypen hervor. Dabei handelt es sich um eine gutartige Vorstufe, die 5 - 10 Jahre braucht bis sie bösartig wird. Polypen verlieren ab einer Größe von einem Zentimeter Blut. Dieses ist zwar mit freiem Auge nicht sichtbar, jedoch mit einem Test gut nachweisbar. Damit ist Dickdarmkrebs geradezu ideal für vorsorgemedizinische Maßnahmen.

Sollten Sie also in den kommenden Monaten in Ihrem Postkasten diese in einer grünen Hülle befindlichen Tests finden, dann ignorieren Sie diese bitte nicht. Nutzen Sie die kostenlose Chance einer Vorsorgeuntersuchung und helfen Sie dabei mit, die Anzahl der Erkrankungen und insbesondere die der Todesfälle im Burgenland zu reduzieren.

WEITERE INFORMATION

Weitere Informationen zum Thema „Koloskopie – Darmspiegelung“ finden Sie bei Interesse auf der Homepage von www.gesundheit.gv.at oder über eine Beratung bei Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin.

Auf der entsprechenden Seite von gesundheit.gv.at werden folgende Fragen behandelt:

- > Wann ist eine Darmspiegelung notwendig?
- > Welche Vorbereitungen sind erforderlich?
- > Wie läuft die Untersuchung ab?
- > Welche Nebenwirkungen/Komplikationen gibt es?
- > Wo wird eine Darmspiegelung durchgeführt?
- > Wie erfolgt die Abdeckung der Kosten?

GESUNDES DORF

GESUNDHEITSVORTRAG APRIL 2022 VORANKÜNDIGUNG

Demenz darf kein Tabu sein

Mit Anfang März wurden die Corona bedingten Beschränkungen weitgehend heruntergefahren. Deshalb hat sich das „Gesunde Dorf Parndorf“ dazu entschlossen, den bereits angekündigten Vortrag zum Thema „Demenz“ Ende April durchzuführen. Wir hoffen, dass die Öffnung bis zum Termin des Gesundheitsvortrages erhalten bleibt.

Für die Familie und das Umfeld der Erkrankten bedeutet Demenz meist eine Unsicherheit. Wie soll man diesen Menschen respektvoll und vor allem würdevoll begegnen? Mittels Aufklärung über das Krankheitsbild Demenz kann dieser Unsicherheit gut entgegen gewirkt werden. Der Vortrag will genau das: Aufklären!

Details zum Vortrag

Der Vortrag „Demenz – kann jeden treffen“ wird von Frau LENTSCH Sandra gehalten. Er ist an alle Interessierten und Angehörigen von Menschen mit Demenz gerichtet.

Der Vortrag wird etwa eine Stunde dauern und folgende Schwerpunkte behandeln:

- > Was genau ist Demenz?
- > Welche Formen der Demenz gibt es?
- > Wie ist der Verlauf?
- > Was kann ich präventiv tun?
- > Diagnoseverfahren
- > Hilfestellung für den Umgang mit Menschen mit Demenz

Lassen Sie sich diesen Termin nicht entgehen!

Ort & Zeitpunkt des Vortrags...

... erfahren Sie zeitnah zur Veranstaltung über die facebook-Seite der Gemeinde und die Gemeindehomepage. Selbstverständlich wird die Einladung zum Vortrag auch ausgehängt – zum Beispiel im „Gesundes Dorf“-Schaukasten vor dem Gemeindeamt.



BUCH TIPP



NEUE PRAXIS IM ORT

Mit „ORTHO ORDI – ORTHOPÄDISCHE PRAXIS“ wurde vor Kurzem das medizinische Angebot in unserer Gemeinde erweitert. Bei der Wahlarztpraxis „ortho ordi“ handelt es sich um Frau Dr. Elisabeth Goldenitsch, Fachärztin für Orthopädie und Traumatologie sowie Fachärztin für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, und Herrn Dr. Stefan Rabel, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie.

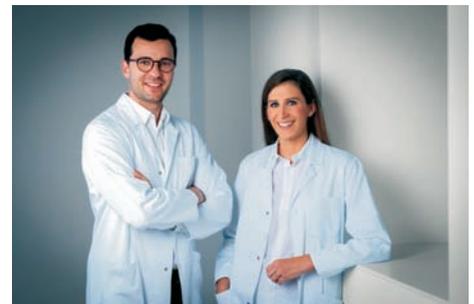
Die Orthopädische Praxis mit der Ordinationszeit am Mittwoch und nach Vereinbarung findet man nahe dem BILLA Am Walzwerk Ein Blick in die Homepage bietet einen Überblick über das Angebot der neuen Praxis: Sowohl Orthopädie als auch Unfallchirurgie für Jung und Alt werden geboten. Denn Gesundheit ist keine Frage des Alters.

Behandelt wird der gesamte Körper – von Kopf bis Fuß, wobei mit einem individuellen Therapieplan und schonenden Behandlungsmethoden gemeinsam der richtige Weg gegangen wird. Notwendige Operationen werden übrigens in minimal invasiven Techniken durchgeführt.

Sie können sich auf der Homepage von „ortho ordi“ auch ein Bild über Dr. Goldenitsch und Dr. Rabel samt deren medizinischer Laufbahnen und Schwerpunkte machen.

KONTAKT

Ortho ordi
Orthopädische Praxis
Am Walzwerk 19/1
7111 Parndorf
+43 660 911 26 18
praxis@ortho-ordi.at
www.ortho-ordi.at



INFORMATION FÜR HALTER VON KATZEN ODER HUNDEN

- > KASTRATION
- > MIKROCHIP
- > REGISTRIERUNG

KATZEN

Katzen, die regelmäßig Zugang ins Freie haben, müssen von einer Tierärztin / einem Tierarzt kastriert werden. Ausgenommen von der Kastrationspflicht sind Tiere, die zur kontrollierten Zucht verwendet werden. Zuchtkatzen sind zum Zwecke deren Identifizierung in der Heimtierdatenbank zu registrieren.

HUNDE

Alle in Österreich gehaltenen Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden. Insbesondere besteht für Hunde eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt.



JUGENDZENTRUM PARNDORF

Die Pandemie verlangt gerade Kindern und Jugendlichen vieles ab. Daher ist es umso wichtiger, dass wir auch weiterhin als Anlaufstelle und Ort der Zusammenkunft für Euch und Eure Anliegen da sind.

Natürlich waren wir in den Wochen der Lockdowns nicht untätig. Das Jugendzentrum erstrahlt im neuen Glanz. Von einer neuen Küche, in der wir gemeinsam spannende und auch ausgefallene Gerichte kochen, bis hin zu einer Neugestaltung der Räume, damit wir nicht in alten Zeiten stecken bleiben. Aber keine Sorge, unsere Werte und Prinzipien sind die gleichen. Bei uns ist jeder herzlich willkommen. Ob zum plaudern, spielen oder Musik hören, oder um einfach nur Zeit mit Freunden zu verbringen, hier ist immer ein Platz frei.

Leider konnten aufgrund der Pandemie keine größeren Veranstaltungen stattfinden. Damit es trotzdem nicht langweilig wird, haben wir im Jugendzentrum immer wieder auch besondere Aktivitäten, wie Grillfeiern, LAN-Partys oder auch Workshops zu verschiedenen Themen. Dennoch hoffen natürlich auch wir, sobald es die Lage zulässt, wieder bei größeren Veranstaltungen, z.B. dem Dorffest, dabei sein zu dürfen.

Wir hoffen, euch auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen, sobald es die Infektionslage zulässt. Informationen zu unserem Programm und unseren Öffnungszeiten findet ihr auf Facebook ([jugend.parndorf](https://www.facebook.com/jugend.parndorf)) oder Instagram ([juz.parndorf](https://www.instagram.com/juz.parndorf)).

Das JUZ-Team freut sich auf Euch!!!!



PARKPLÄTZE FÜR UNSERE DRAHTESEL!

Der eine oder die andere wird es vielleicht schon bemerkt haben: Radfahren wird in Parndorf sicherer und komfortabler.

Gemeinsam mit zwei Mitarbeitern des Bauhofs sind Gemeindevorstand Michael Koss und Gemeinderätin Christa Wendelin den Ort abgefahren und haben die Plätze für die Bügel-Radständer festgelegt. Diese Bügelständer lösen einerseits die Felgenmörder ab und sie werden andererseits auch auf Plätzen aufgestellt, auf denen es bisher noch keine Radständer gegeben hat (z.B. beim Böhmtich, bei den Spielplätzen).

Vor dem Friedhof, vor dem Gemeindeamt, bei einigen Bushaltestellen und Spielplätzen wurden die Bügelständer von den Bauhof-Mitarbeitern bereits aufgestellt. Bügelständer stellen einen guten Schutz vor Beschädigung und vor Diebstahl sicher. Voraussetzung für den Diebstahlschutz ist, dass man ein gutes Schloss, mit dem man den Rahmen des Rades am Bügelständer anhängen kann, verwendet.

Sobald es wärmer wird, werden auch die Bügelständer, die auf Grünflächen aufgestellt werden, montiert. Für die dafür notwendigen Betonfundamente, sind nämlich Plusgrade notwendig.

Auch das Projekt kombinierter Geh-Radweg auf der Neusiedlerstraße ist bis auf die Beschilderung fertig gestellt. Damit können auch die Radler*innen, die vom südwestlichen Teil des Ortes zum Bahnhof Ort fahren wollen, sicher unterwegs sein und müssen nicht mehr die Fahrbahn benutzen. Durch die schmalere Fahrbahn haben auch die Anrainer*innen etwas von diesem Radweg, weil Lenker*innen von Autos und LKWs auf schmäleren Fahrbahnen in der Regel langsamer unterwegs sind.

Gemeinderätin Christa Wendelin





April

April

- 02.04. Markt der Erde, Schulgasse 1g
- 08.04. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
- 09.04. Flohmarkt bei der Brückenwaage
- 11.04. Krämermarkt bei der Brückenwaage
- 14.04. KOBV-Sprechtermin, Zentralmusik Neusiedl/See
- 16.04. Markt der Erde, Schulgasse 1g
- 22.04. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
Sternsingen, Bücherei Parndorf
- 23.04. Lange Nacht der Bibliotheken, Bücherei Parndorf

Mai

MAI

- 06.05. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
- 07.05. Markt der Erde, Schulgasse 1g
Flohmarkt bei der Brückenwaage
- 12.05. KOBV-Sprechtermin, Zentralmusik Neusiedl/See
- 20.05. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
- 21.u. 22. Flohmarkt, Malereibetrieb KARA Industriezentrum
- 26.- 29. Flohmarkt, Malereibetrieb KARA Industriezentrum

Juni

JUNI

- 03.06. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
- 04.06. MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g
- 04.- 06. Flohmarkt, Malereibetrieb KARA Industriezentrum
- 09.06. KOBV-Sprechtermin, Zentralmusik Neusiedl/See
- 11.06. Flohmarkt bei der Brückenwaage
- 15.06. Krämermarkt bei der Brückenwaage
Sprechtage Wohnbauförderung, Gemeindeamt Parndorf
Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 02166 2300
- 18.06. Dorffest, Dorffestplatz (Eislaufplatz)
21. Internat. Parndorfer Straßenlauf
17. Nordic Walking-Bewerb
Markt der Erde, Schulgasse 1g
- 22.06. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER

ALLGEMEINE INFORMATION

Bausprechtag

Architekt Ing. DI Johannes Kandelsdorfer
Bauberatung (Klärung von baulichen Punkten, Vorbesprechung von baubehördlichen Einreichungen nach § 17 und § 18 Bgld. BauG. etc.) im Gemeindeamt Parndorf in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel.: 02167/ 8049

Rechtsberatung

Voranmeldung unter der Tel.Nr. 01/9468633
rechtsanwalt@kanzlei-kirschner.at

Die Terminvereinbarung der Rechtsberatung auf dem Gemeindeamt erfolgt direkt mit Frau Rechtsanwältin Dr. Iris Kirscher-Heinrich.

Markt der Erde

Schulgasse 1g, 7111 Parndorf, 09.00 - 14.00 Uhr
Ganzjährig jeden 1. Samstag im Monat und von April bis Oktober auch jeden 3. Samstag im Monat. www.marktdererde.at

Wohnbauförderung – Allgemeine Informationen

Gemeindeamt Parndorf in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. 02166-2300 DW 17 oder DW 16

KOBV-Sprechtermin – Allgemeine Informationen

Zentralmusik Neusiedl/See
Kirchengasse 3, 09.00-10.30 Uhr

Persönliche Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen. Bei fehlenden Anmeldungen entfällt der Sprechtag!

DIE AKTUELLEN TERMINE FINDEN SIE AUF DER „TERMINE-SEITE“ DES „PARNDORFER DORFBOTE“ UND UNTER www.gemeinde-parndorf.at

Corona bedingt können Wartezeiten eintreten.

WIR GRATULIEREN

Nach 2 ½ Jahren hat Victoria Steidl, LL.M. (WU), BSc (WU) ihren Master in Wirtschaftsrecht an der Wirtschaftsuniversität nach einem Auslandssemester im Herbst an der Tilburg University in den Niederlanden abgeschlossen.

Ihre Masterarbeit über „den Vertrauensschutz in der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs aus dem Blickwinkel des Abgaben- und Sozialversicherungsrechts“ hat sie unter der Betreuung des Präsidenten des VfGHs verfasst.

Beruflich ist sie weiterhin bei der KPMG Austria im Financial Services Advisory, nun Vollzeit, tätig.



WIR GRATULIEREN

Rosa Maria und Heinz Anton ROSENKRANZ
zur "Goldenen Hochzeit"



Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs und Vizebürgermeister Franz Huszar gratulierten dem Jubelpaar

Helga und Stefan POPOVICH zur "Goldenen Hochzeit"



Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs und Vizebürgermeister Franz Huszar gratulierten im Namen der Gemeinde Parndorf

Edeltrude und Walter SUTRICH zur Diamantenen Hochzeit



Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs und Vizebürgermeister Franz Huszar gratulierten dem Jubelpaar

WIEDERKEHRENDER VANDALISMUS

In den letzten Jahren ist es immer wieder zu Phasen von Vandalismus gekommen. Seien es Steinhäufen, die plötzlich auftauchen, oder Schäden am Eigentum der Gemeinde.

Aktuell verstreut jemand – offenbar im Schutz der Dunkelheit – haufenweise leere Getränkedosen. Die Gemeindearbeiter müssen dann ausrücken und diese Dosen entfernen.



Sogar so manche der Sicherheit im Winter dienende Schneestange wurde entfernt. Zum Glück der Autofahrer hatten wir heuer keinen schneereichen Winter.

Es bleibt die Frage nach dem Motiv des oder der Täter. Langeweile? Dummheit? Aktuell kann die Antwort nicht gegeben werden...



Aktive Mobilität
Wolfgang Köppl, Barbara Köppl & Co.

Klimabündnis Österreich

Benefit von täglich 15 Minuten zu Fuß

belebt die Gemeinde

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gefördert aus dem Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich GmbH

Geschaftsbereich
Fonds Gesundes Österreich

VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Wir sagen euch an, ...

Die Adventbesinnung musste auch heuer wieder ohne die gewohnten Weihnachtslieder vorgenommen werden. Dafür wurden kurze Adventgeschichten vorgelesen, spannend war, dass die Kinder dabei Rätsel lösen mussten und auch das Ziehen der Namen für den Adventkalender war spannend für die ersten Klassen.

Prva svića jur gori, ...

Adventsko razmišljanje smo ovo ljeto opet svečevali prez božićne jačke. Ali zato smo pročitali kratke božićne povijestke. Zanimljivo je bilo da su dica morala rješavati gajanke, a i spuknuti imena za adventski kalendar je bilo zanimljivo za prve razrede.

Was man mit Bauklötzen alles machen kann

Zuerst braucht man eine Kiste voll Bauklötze, dann kreative Kinder und schon entstehen wunderschöne Kunstwerke! Die Kinder in der Sonnengruppe sind sehr kreativ ... vielleicht schon Architekten von morgen?

Ča moremo sve načiniti od kockice za slaganje

Prvo se triba punu škrablju sa kockice za slaganje, onda kreativne dice ... i onda nastaju prekrasna umjetnička djela! Dica od grupe sunca su jako kreativna ... i moru da budu arhitekti od sutra?

Gesund durch den Winter

Die ersten Schneeflocken fielen vom Himmel und schon tummelten sich die Kinder der ersten Klassen im Schnee. Es entstanden lustige Schneemänner und Schneengel, das Runterrollen von unserem „Schneeberg“ hat besonders viel Spaß gemacht.

Um fit und gesund durch den kalten Winter zu kommen, haben die Kinder der 1. Klassen am Nachmittag Orangen ausgepresst. Zuvor wurde besprochen, wie wichtig Vitamine für den menschlichen Körper sind und auch, welche Vitamine in einer Orange stecken. Gleich darauf durfte der frisch gepresste Orangensaft auch verkostet werden. Hmmm, der schmeckte lecker!

Zdravo kroz zimu

Prve pahuljice su pale iz neba i dica prvoga razreda su se jur igrala u snigu. Smišni snigovići su nastajali i snižni andjeli, ali ruljanje od našega briga u školskom vrtu je bilo najlipše.

Da dojdemo fit i zdravo kroz zimu, su dica prvoga razreda otpodne izgnjavila orandže. Prije smo govorili, kako važni su vitamini za tijelo i koji vitamini su u orandže. Potom smo kušali sprešani sok od orandže.

Hmmm, to je ukusno!



Fotos: VS Pandorf



Auf die Plätze fertig los!

Die Kinder brauchen sehr viel Bewegung. Ob beim Fußball spielen, klettern oder beim Wettrennen. Wer hier wohl der schnellste war?

Tri, dva, jedan, idemo!

Dica tribaju jako čuda gibanja. Ako se ne igraju slučajno nogomet ili plazu po stabalja, onda napravljaju utakmice u bigu. Gdo je bio najfriži?

Niklas´ Zaubewald

Niklas aus der ersten Klasse hat immer so tolle Ideen und so baute er in der Sandkiste aus Ästen und Zweigen einen Zaubewald für Schlangen und Spinnen, da er diese Tiere am liebsten hat.

Niklasova čarobna loza

Niklas od prvoga razreda ima uvijek izvanredne ideje! On je napravio u pješćanki posebnu lozu za kače i pauke ar je najvolii!

Donner – Wetter – Hagel - Blitz

Kennt ihr noch das alte Spiel Donner – Wetter – Hagel – Blitz? Unsere Kleinsten sind total begeistert davon! Eine kurze Erklärung ... und schon geht's los!

Grmljavina – vrime – tuča – strijelja

Poznate još ovu staru igru? Naši najmanji su oduševljeni od nje! Kratko razloženo ... i svi se igraju!

Mensch ärgere dich nicht

Das XXL Spiel Mensch ärgere dich nicht, welches mit den Kindern in der Sommerbetreuung auf die Pflastersteine beim Festsaal gemalt wurde, kam bei den ersten Sonnenstrahlen zum Einsatz. Da kommt auch im Schulgarten keine Langeweile auf, den Kindern gefällt!

Človik, neka se jadati!

Dica su napravila u ljetošnjem podvaranju ovu veliku igru „Človik, neka se jadati“! Pri prvi sunčeni traki su se dica velje vani u školskom dvoru igrala! Tako nije nikada dosadno u našem lipom velikom školskom vrtu!

Vogelfutter selbstgemacht für unsere Gartenbewohner!

Im neuen Jahr haben sich die Kinder der Hasen- und Bambigruppe mit dem Thema „Vögel im Winter“ beschäftigt. Die Blaumeise und das Rotkehlchen sind uns direkt ins Auge gestochen durch ihr auffälliges Federkleid, welches die Kinder begeisterte und sie in ihren Bastelarbeiten mit Wasserfarben versuchten nachzumalen.

Wir beobachteten in unserem Schulgarten die verschiedenen Vogelarten und stellten fest, dass viele von ihnen nach Futter suchten. Daraufhin kam uns die Idee, Futtringe selbst herzustellen. Mit Kokosfett und einer bunten Mischung aus Vogelfutter konnten die Kinder ihren eigenen Futtring kneten und gestalten. Gemeinsam haben wir die ausgehärteten Ringe im Garten an den Bäumen und Sträuchern befestigt und warteten gespannt auf die ersten hungrigen Vögel!

Hranu za naše ptice smo sami napravili

U novom ljetu su dica od grupe zeci i bambi se bavili s temom „ptice u zimi“. Sinice i črljenke su nam pasili u oko, jer imaju šareno perje. Od toga su bila dica oduševljena i ona su probala to moljati sa farbami. Gledali smo ptice u školskom vrtu i smo vidili, da ptice išću hranu. Onda smo došli na ideju da bi mogli sami napraviti hranu za ptice. Sa kokosovom uljem i različitom hranom za ptice smo sami načinili krmači rinčac. Skupno smo onda krmači rinčaci za ptice ubisili na stabalja i grmlje i čekali smo na prve gladne ptice.



Kleiner Rundgang zum Hl. Florian

An einem sonnigen Nachmittag beschloss die Bambi- und Hasengruppe einen Rundgang durchs Dorf zu machen. Dabei kamen wir an der kleinen Kapelle des Hl. Florian vorbei. Sofort war den Kindern klar, dass das der Schutzpatron der Feuerwehr sein musste. Der Feuerwehrhelm und das Symbol des Feuers fiel uns direkt ins Auge und somit wurde unser Interesse geweckt, um zum Feuerwehrhaus weiter zu spazieren. Dort angekommen entdeckten wir wieder den Hl. Florian und die Kinder erzählten sich Geschichten über die Feuerwehr. Gemeinsam sprachen wir über die verschiedenen Notrufnummern und wie diese einfach zu merken sind. Zurück in der Schule angekommen unterhielten sich die Kinder noch lange über die Feuerwehr und zeichneten tolle Bilder dazu.

Mala šetnja kod Svetoga Florijana

Jednog sunčanog otpodna smo se odlučili za šetnju kroz selo. Pritom smo došli kod male kapelice od Svetoga Florijana. Odmah su dica znala, da to mora biti patron ognjibranceva. Ognjibranska kaciga i simbol s ognjom su nam pasili u oko. Tako se zbudilo u dice zanimanje, da se dalje šecemos u ognjibranski stan. Kad smo tamo došli smo opet pronašli Svetoga Florijana i dica su se povidala povidajke od ognjibrancev. Skupno smo govorili od telefonski broj za hitnu pomoć i kako se to more lahko zapamtiti. Najzad u školi su se dica još dugo pominjala o ognjibrancev i su nactala lipe slike.

VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Den ersten Schnee haben die Schüler der vierten Klassen so richtig genossen. Sie bauten Schneemänner, machten Schneeballschlachten und stellten ihre Kräfte beim Rollen von Riesenschneekugeln unter Beweis.

Da der Winter lange andauert, bastelten wir Vogelfutterrollen und halfen so den heimischen Vögeln bei der Futtersuche.

Natürlich waren wir auch wieder kreativ und probierten verschiedene Maltechniken aus, wie z.B. Marmorieren mit Rasierschaum, Murmeltechnik oder die Farbschleuder.

Dica od četvrtoga razreda su uživala u prvom snigu. Ona su gradila snigoviće, su se grudala i su napravila jako velike snižne kugljice.

Kad zima dugo dura, smo napravili hranu za ptice i smo tako pomogli pticam.

Naravno smo i opet bili jako kreativni i smo pokusili različite tehnike za moljanje, kod na primjer marmorirati sa kremom za brijanje, tehnika sa šajbicom ili s hitaljkom za farbe.



MaMaCo



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Der erste Schnee

Wir warten schon so lange auf den ersten Schnee. Endlich ist er da!

Wir können Schneemänner bauen oder große Schneeberge, umso größer, umso besser.

Schneeballschlachten machen uns am meisten Spaß... natürlich nicht so gut, wenn man seine Handschuhe vergessen hat. Wir kugeln im Schnee herum, machen Schneengel und hüpfen lustig durch die Gegend. Mit Schnee macht alles Spaß!

Prvi snig

Čekali smo jur tako dolgo na snig. Ali sada je ovdje!

Sada moremo graditi snigoviće ili velike brige pun sniga – ča su veći, to bolji.

Ali najlipše je se grudati... naravno nije tako dobro, ako se zabi rukavice. Mi se ruljamo u snigu, napravimo snižne andjele i skačemo veselo u snigu. Sa snigom je sve čuda zabavljivije.



Wir feiern Geburtstag

Die Geburtstagspartys sind natürlich die Highlights in unserem Schuljahr. Es gibt Kuchen, Saft, Knabbereien, Musik und Tanz und viele lustige Spiele.

Zurzeit können wir aber nicht wie gewohnt feiern, trotzdem lassen wir uns den Spaß nicht nehmen. Wir sitzen gemütlich zusammen, essen Geburtstagsjause und machen lustige Gemeinschaftsfotos. Für die Geburtstagskinder gibt es kleine Geburtstagsgeschenke. Die Spiele gibt es anschließend im Freien, wo wir ohne Masken rumlaufen können.

Wir freuen uns schon darauf, wenn wir wieder ganz normal Geburtstag feiern dürfen.

Mi svečujemo rođendan

Rodjendanske fešte su hit u školskom ljetu. Onda ima kolače, sok, ča za grickanje, muziku, ples i čuda smišne igre.

Trenutno ne moremo tako svečevati kot svenek, ali si ne damo uzeti zabavu. Mi ugodno skupa sidimo, jimo južinu i napravimo smišne slike. Dica koje imaju rođendan, dobiju mali dar. Nakon toga idemo van i igramo igre, jer vani ne moramo nositi maske.

Mi se jur veselimo, kad opet smimo normalno svečevati rođendan.

Mit Büchern wachsen ist ein Lesefrüherförderungsprojekt der Bibliotheken Burgenland. In dem Projekt „Buchstart Burgenland“ erhält jedes Baby ein Buchgeschenk in der Bücherei. Dabei werden das Buch und weitere Überraschungen einer Buchstart-Tasche übergeben.

Auch die Bücherei Parndorf hat sich bis 2020 an dem Projekt beteiligt. In Parndorf wurden die Buchstart-Goodies gemeinsam mit dem Babyrucksack, den jedes Baby in unserer Gemeinde als Willkommen überreicht wird, über das Gemeindeamt verteilt. Dann kam Corona und damit eine längere Pause des Büchereibetriebs. Inzwischen läuft die Bücherei wieder; ein guter Zeitpunkt, um wieder mit dem Projekt „Buchstart“ zu beginnen.

„Je früher Kinder in den Kontakt mit Büchern kommen, desto leichter lernen sie später lesen und schreiben.“

Über das Projekt „Buchstart“ kann der erste Kontakt mit Büchern früh erfolgen und so in der Familie der Grundstein zum Lesen gelegt werden. Vorlesen macht neugierig und schlau und öffnet die Tür zu den Schätzen des Lesens. Vorlesen ist außerdem eine Zuwendung, die in unserer schnelllebigen Zeit oft zu kurz kommt.

Vorlese-Rituale geben Kindern auch Sicherheit und Geborgenheit. Regelmäßiges Vorlesen, das Erzählen von Geschichten aber auch der Besuch von Bibliotheken und Eltern-Kind-Gruppen (Buchstart-Gruppen) fördern insbesondere nachhaltig die Sprachentwicklung eines Kindes.

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen mit Buchstart in anderen Ländern, konnten bereits mehrere Studien belegen, dass Lesefrüherförderungsprojekte im hohen Ausmaß:

- das Interesse von Kindern an Büchern steigerten,
- Eltern sich mehr und intensiver mit ihren Babies/Kindern beschäftigten,
- mehr Bücher gekauft wurden,
- die Häufigkeit von Bibliotheksbesuchen stieg,
- Kinder zunehmend selbst ihre Vorlesezeiten einforderten,
- und die soziale Beziehung innerhalb der Familie gestärkt wurde.
- „Buchstart-Kinder“ zeigen ab einem Alter von vier Jahren höhere Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen, nicht nur im Lesen.
- Sie sprechen im Alter von zwei Jahren mehr als doppelt so viele Wörter wie Kinder ohne Buchstart-Förderung.

Lassen Sie sich diese Möglichkeiten nicht entgehen!

Quelle: www.buchstart.at

TERMINE DER BÜCHEREI PARNDORF

Werte Freunde der Bücherei! Werte Freundinnen der Bücherei!

Das Team der Bücherei Parndorf hat sich das Ziel gesetzt, neben dem Verleih von Büchern auch Vorlesungen anzubieten. Öffnen Sie also Ihre Kalender und notieren Sie sich folgende Termine:

> Sternsingen

Fr. 22.04.2022, Beginn: 16.30 Uhr

Im Zuge des Projektes „Sternlesen“ liest Frau Silvia HLAVIN in der Bücherei Parndorf aus ihrem Roman „Eszters Wende“. In dem Buch erzählt die Autorin über Menschen, die gemeinsam in einem Gründerzeithaus in Wien leben. „Felix spürte, wie seine Hände vor Aufregung zu schwitzen begannen. Er hatte sein Mordmotiv für den Reigen gefunden: Liebe. Kein anderes Gefühl war es wert, zu töten. Um den Liebsten zu beschützen und die gemeinsame Liebe zu bewahren...“ Eszter Nagy, aus Ungarn stammend, ist eine der Hauptfiguren des Romans, der es gelingt, im Haus die nötigen Veränderungen in Gang zu bringen, damit etwas, das man beinahe Glückseligkeit nennen könnte, ins Haus einziehen kann.

> Lange Nacht der Bibliotheken

Sa. 23.04.2022, Beginn: 19.00 Uhr

Am 23. April 2022 ist der Welttag des Buches. Das Team der Bücherei Parndorf hat sich im Jour fixe am 24.02. für die Teilnahme an der „Langen Nacht der Bibliotheken“ entschieden. Die Details unseres Programms erfahren Sie in der Bücherei Parndorf.

SAVE THE DATE!

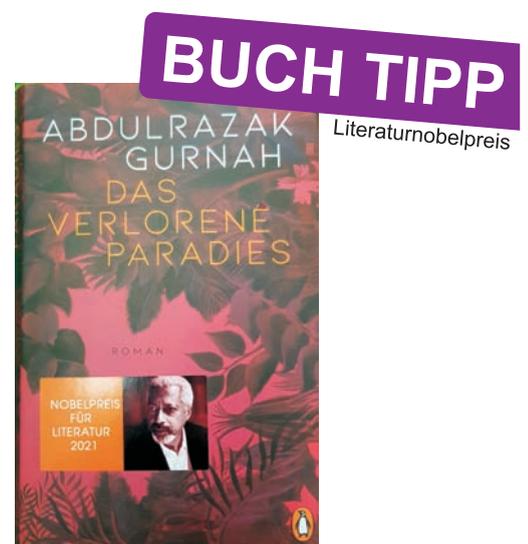
ÖFFNUNGSZEITEN

Sobald die Tage wieder länger werden, ist die Bücherei wieder bis 20.00 Uhr geöffnet!

Nähere Details erfahren Sie in der Bücherei Parndorf oder auf der Homepage der Gemeinde sowie auf der Facebook-Seite der Bücherei.

> Die Bücherei ist dann wieder jeden **DIENSTAG und DONNERSTAG** (ausgenommen an Feiertagen) von 17.00 – 20.00 Uhr geöffnet.

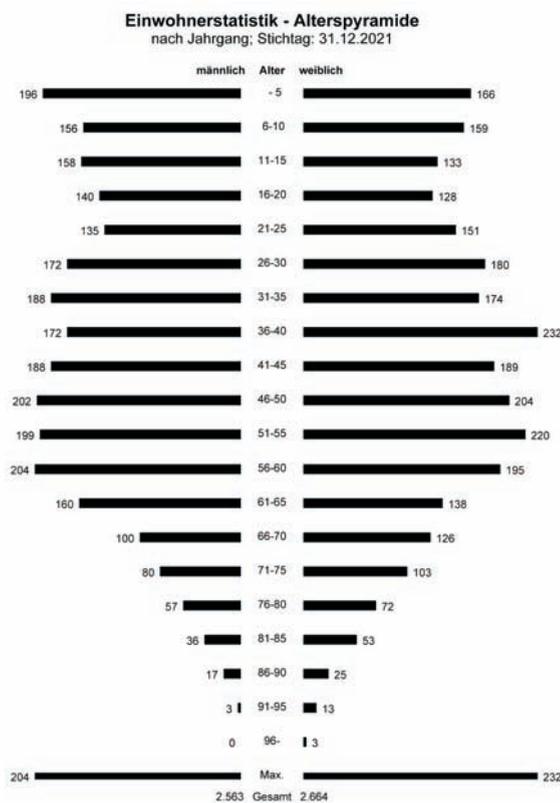
> In einem Testbetrieb werden wir außerdem die Bücherei an jedem **ZWEITEN SAMSTAG IM MONAT** von 10.00 – 12.00 Uhr öffnen.



UNSERE ENTWICKLUNG

Bekanntlich gehört Parndorf zu den Gemeinden des Burgenlandes, die in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten den größten Bevölkerungsanstieg zu verzeichnen hatten. Wer erinnert sich noch an die Zeit, als es in Parndorf eine Volksschule und einen Kindergarten gab?

Heute stehen wir bei drei Kindergärten und dem dritten Zubau unserer Volksschule. Die Gemeinde ist gewachsen. Am 31.12.2021 hatten wir 5.227 Menschen mit Hauptwohnsitz in Parndorf (Siehe: Bevölkerungspyramide 2021). Konkret waren es 2.563 männliche und 2.664 weibliche Bewohner. Rechnet man auch noch die Nebenwohnsitze hinzu, so kommt unsere Gemeinde sogar auf 5.799 Einwohner und Einwohnerinnen!

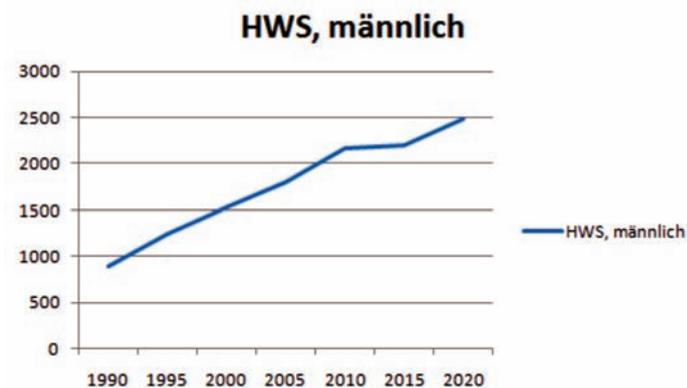
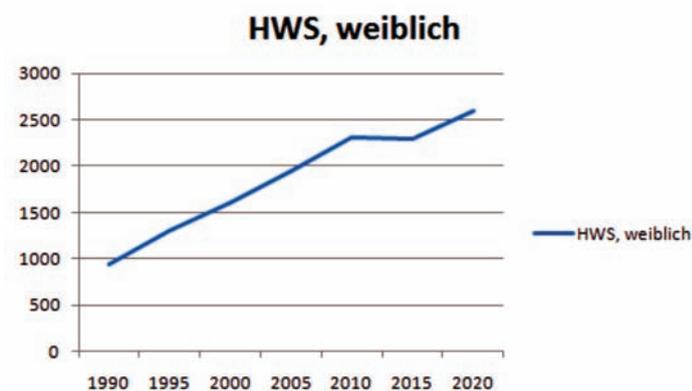
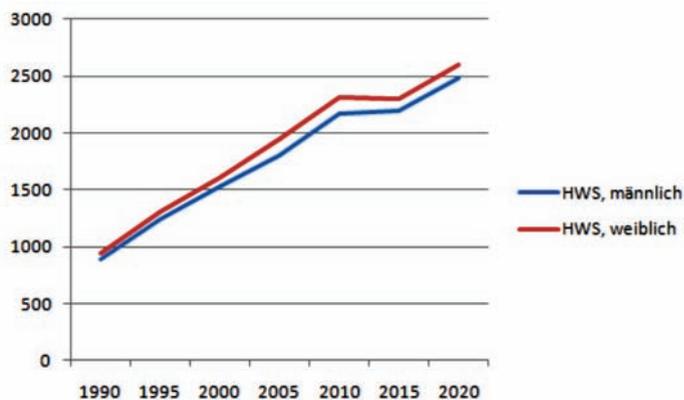


Stichtag 31.12.2021. UND: Wohnbevölkerung 157 Haushalte/UND: Bevölkerung 157-jähriger. Kennzahlen Jahrgang: Lebenserwartung und Summe für 1000 Haushalte/UND: Zahl der Bevölkerung/Weibliche an 100% (Kombi-Kennzahl). Bevölkerungsdichte: Bevölkerungsdichte: Vorjahresvergleich: Vorjahresvergleich: auf Österreich: Subjektive Bewertung: Nur Summen ausrechnen.

	HWS, männlich	HWS, weiblich
1990	890	939
1995	1244	1312
2000	1534	1605
2005	1798	1948
2010	2171	2310
2015	2195	2293
2020	2488	2599

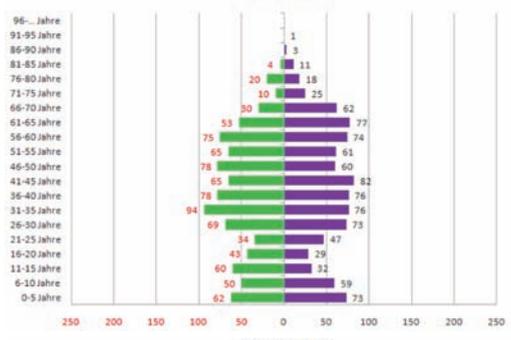
Parallel zum starken Anstieg der Bevölkerung ist es selbstverständlich auch zu hohen Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde gekommen. Die anfangs genannten Kindergärten und Volksschulzubauten sind nur ein Beispiel für die Herausforderungen der Gemeinde.

Die Redaktion hat sich die Mühe gemacht, neben der Pyramide vom 31.12.2021 auch für den Zeitraum 1990 – 2020 in Abständen von jeweils fünf Jahren Bevölkerungspyramiden von Parndorf erstellt. Schauen Sie sich die Entwicklung der Bevölkerungszahl an...

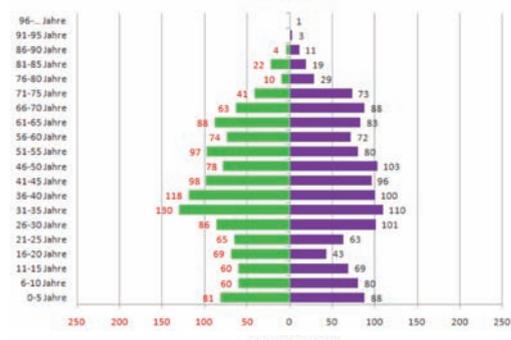


UNSERE ENTWICKLUNG

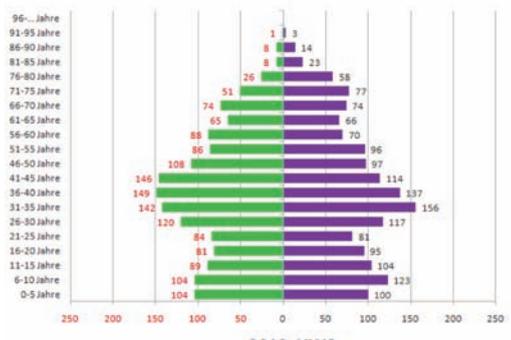
1990, HWS



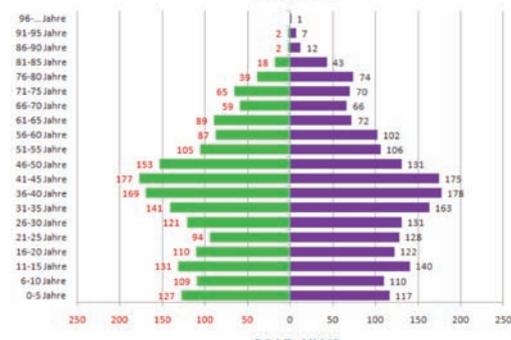
1995, HWS



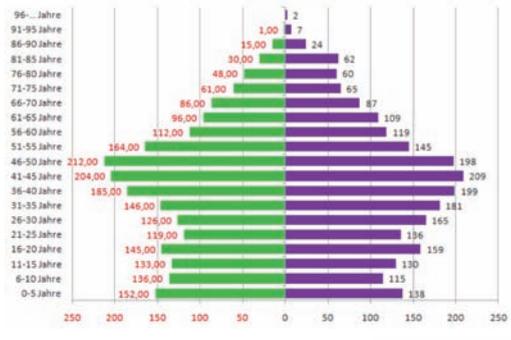
2000, HWS



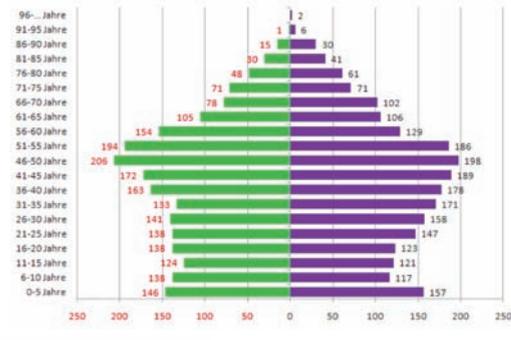
2005, HWS



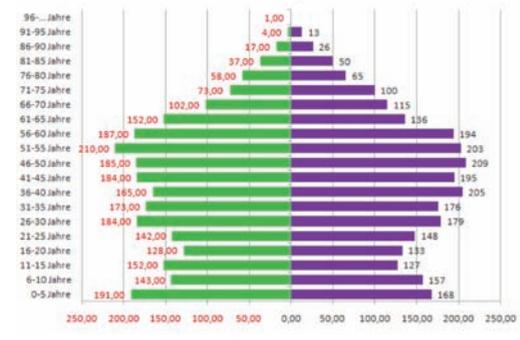
2010, HWS



2015, HWS

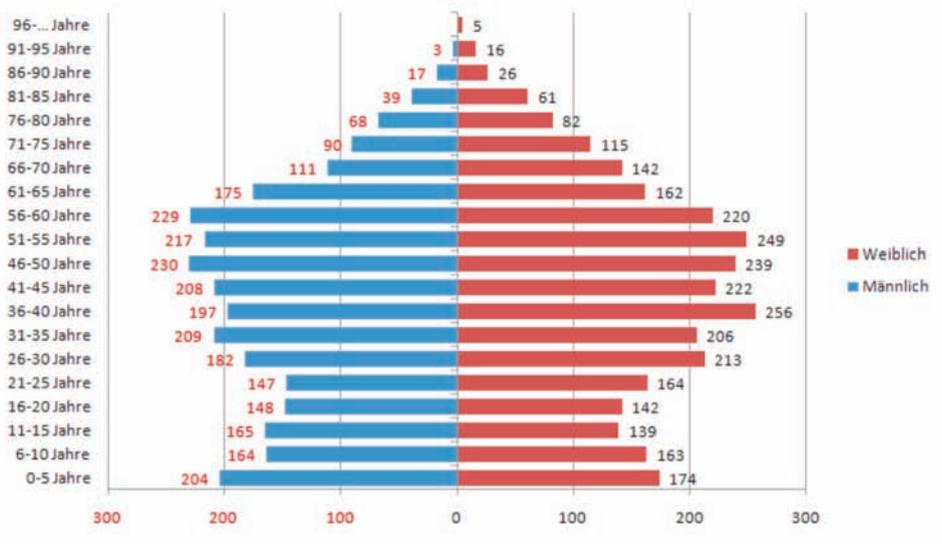


2020, HWS



	Männlich	Weiblich
0-5 Jahre	-204	174
6-10 Jahre	-164	163
11-15 Jahre	-165	139
16-20 Jahre	-148	142
21-25 Jahre	-147	164
26-30 Jahre	-182	213
31-35 Jahre	-209	206
36-40 Jahre	-197	256
41-45 Jahre	-208	222
46-50 Jahre	-230	239
51-55 Jahre	-217	249
56-60 Jahre	-229	220
61-65 Jahre	-175	162
66-70 Jahre	-111	142
71-75 Jahre	-90	115
76-80 Jahre	-68	82
81-85 Jahre	-39	61
86-90 Jahre	-17	26
91-95 Jahre	-3	16
96-... Jahre		5
Gesamt:	-2803	2996

31.12.2021, HWS + NWS



TOPOTHEK PARNDORF

TOPOTHEK PARNDORF
Unser elektronisches Gedächtnis

TEILEN SIE MIT UNS IHRE BILDER

Helfen Sie uns bei der Erhaltung der Geschichte unserer Gemeinde. Durchsuchen Sie zum Beispiel den Dachboden von Oma und Opa. Dort finden sich oft wahre Schätze an Fotos und bringen Sie uns diese zur Aufnahme ins historische Bildarchiv der Gemeinde. So erhalten wir gemeinsam die Erinnerung an unser Dorf!

Bringen Sie bitte Ihre Bilder ins Gemeindeamt!
Wir scannen (digitalisieren) diese und stellen Sie mit Ihrem Wissen und mit Ihren Informationen online.

1. Sie bringen Ihre Bilder auf die Gemeinde.
2. Ihre Bilder werden von uns übernommen.
3. Ihre Bilder werden selektiert und digitalisiert.
4. Ihre Bilder werden in der Topothek online gestellt.
5. Sie bekommen Ihre Bilder im Original und digitalisiert auf einem USB-Stick zurück.

WICHTIG: Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihr Bild aus der Topothek entfernen zu lassen!

www.parndorf.topothek.at



TOPOTHEK PARNDORF

UNSER ELEKTRONISCHES GEDÄCHTNIS



BRINGEN SIE IHRE BILDER!

Bringen Sie bitte Ihre historischen Bilder in die Gemeinde!

Wir scannen (digitalisieren) diese, und stellen Sie mit Ihrem Wissen und mit Ihren Informationen online!

topothek

- BRINGEN SIE IHRE BILDER AUF DIE GEMEINDE**
Wir benötigen zu den Bildern so viele Informationen wie möglich: Datum und Ort der Aufnahme? Wer ist auf den Bildern zu sehen?
Öffnungszeiten der Gemeinde: Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr
- DIE BILDER WERDEN VON UNS ÜBERNOMMEN**
Wir notieren uns Anzahl der Fotos bzw. wichtige Informationen zu den Fotos! Weiters notieren wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten. Sie bestätigen uns, dass wir die Bilder digitalisieren und online stellen dürfen.
- SELEKTION UND DIGITALISIERUNG**
Es gilt: "Weniger ist mehr"!
Wir erlauben uns die Fotos zu sichten und zu selektieren. Danach werden die Bilder (oder Dokumente) eingescannt!
- ONLINE STELLUNG**
Nachdem die Bilder eingescannt und beschriftet sind, werden sie auf die Topothek geladen und gespeichert. Ab sofort können diese Bilder von Besuchern der Topothek unter parndorf.topothek.at gesehen und bewundert werden!
- RÜCKGABE DER BILDER**
Nach einigen Wochen (maximal 6 Wochen) werden wir Sie kontaktieren. Natürlich bekommen Sie alle Bilder wieder zurück. Weiters bekommen Sie einen USB Stick geschenkt, wo Ihre Bilder elektronisch abgespeichert sind!

Wichtige Anmerkung: Sie haben natürlich jederzeit die Möglichkeit die Bilder aus der Topothek entfernen zu lassen!



Flohmarkt



Burgenländischer
Tierschutzverein
**TIERHEIM
PARNDORF**

Der Reinerlös kommt karitativen Einrichtungen zu Gute.

Behindertenverein Neusiedl am See und Tierheim Parndorf

Wann: An 3 Wochenenden *Vorgaben der Regierung bitte beachten!*

21.05 und 22.05, 26.05 bis 29.05, 04.06 bis 06.06.2022
jeweils von 07.00 bis 18.00 Uhr **Bei jedem Wetter!**

Wo: Halle von Malerbetrieb Hüseyin KARA
Industriezentrum Kälberweide 8
7111 Parndorf

Wir nehmen ihre Spende gerne entgegen.

Samstags von 07.00 bis 18.00 Uhr
am 30.04.2022, 07.05.2022 und 14.05.2022

Bitte keine kaputten Gegenstände, Möbel und Lebensmittel!



Farbe ist unser Leben!
Kara Malermeister GmbH

Malerarbeiten - Anstrich - Fassaden - Stimmführung
Stuck Tapezieren - Bodenbelag/Parquet - Treckenbau
Kara Hüseyin
Kälberweide 8
7111 Parndorf **0699/11332809**

www.kara-malermeister.com kara.malermeister@gmail.com

Für das leibliche Wohl sorgt das Flohmarkt Team

Montag, den 06.06.2022 große Verlosung von neuen Sachpreisen!

Nähere Informationen bei **Andreas Brinkmann Handy +43 (0) 676/88809-320**

Georg Tischler

AUSZUG AUS SEINEM SPORTLICHEM LEBEN

- 1996 Int. Deutsche Meisterschaften
- 1997 World Games
- 1998 Weltmeisterschaften in Birmingham
- 2000 Paralympics in Sydney
- 2001 Europameisterschaften in Nottwil/Schweiz
- 2004 Paralympics in Athen mit Weltrekord
- 2006 Hallenweltmeister
- 2007 Weltmeister
- 2007 Sportler des Jahres im Burgenland
- 2009 Weltmeister mit Weltrekord
- 2010 Behindertensportler des Jahres



**Er kommt zu uns am Flohmarkt am
SAMSTAG, 28.05.22 um 14.00 Uhr**

**AUTOGRAMMSTUNDE UND
FOTOS GEGEN FREIE SPENDE**



PARNDORF RADELT

Es wird wieder geradelt Radelkilometer für unsere Gemeinde!

2021 haben die Gemeinde Parndorf und mehrere örtliche Vereine an der Aktion „Burgenland radelt“ mit großem Erfolg teilgenommen. Selbstverständlich wird die Radfahr-Aktion auch 2022 fortgesetzt und weitergeradelt. Denn Radfahren hat

- > Eine positive Wirkung auf die Gesundheit,
- > baut Stress ab und
- > leistet einen Beitrag für eine saubere Umwelt.
- > Gewinnchancen winken ebenso wieder!



Die bundesweite Radfahr-Aktion „Österreich radelt“ startet zum Frühlingsbeginn am 20. März 2022 und läuft bis zum 30. September 2022. „Burgenland radelt“ ist selbstverständlich ein Teil davon. Es wäre schade, wenn unser Dorf und Vereine, die im Vorjahr an der Aktion teilgenommen haben, nicht versuchen würden, ihre Spitzenpositionen zu verteidigen.

Mitradeln ist so einfach wie im Vorjahr: Die Gemeinde ist jedenfalls wieder dabei, wobei GR Christa WENDELIN wieder die Koordination übernommen hat. Interessierte Parndorfer und Parndorferinnen sind herzlich eingeladen, sich nach der Anmeldung als Teilnehmende auch der Gemeinde zuzuordnen.

Die Anmeldung ist wie üblich online auf www.burgenland.radelt.at möglich. Alternativ kann sie wieder über ein Formular erfolgen, welches auf dem Gemeindeamt aufliegt. Mittels des ausgefüllten Formulars kann GR WENDELIN die Eintragung und bei Bedarf Registrierung für Sie übernehmen.

Also: Ölt die Ketten und pumpt die Reifen auf! Dann steht einer Teilnahme nicht mehr viel im Weg. Denn es zählt jeder Kilometer – ob im Alltag, in der Freizeit, auf dem Arbeits- oder Schulweg oder beim Sport!

Nähere Informationen unter www.radelt.at

„PARNDORF GEHT“ – UNSERE PROJEKTE 2022

„Parndorf geht“ versucht auf mehreren Ebenen das Thema „Gehen“ unter der Bevölkerung von Parndorf populärer zu machen. Die folgenden zwei Projekte sollen unter anderem dazu beitragen, mehr Bewegung in die Gemeinde zu bekommen.

> BEWEGUNG IST DIE BESTE MEDIZIN

„Parndorf geht“ setzt das Projekt aus dem Vorjahr auch 2022 fort und lädt weitere Kooperationspartner ein, einen Teil des Weges mit uns zu gehen. Wir sind davon überzeugt, dass die Unterstützung unseres Projektes durch medizinisches Fachpersonal und örtliche Vereine einen zusätzlichen Anreiz für mehr aktive Bewegung schaffen kann.

Immerhin wurde von Studien belegt, dass Bewegung wie tägliches Gehen oder Radfahren im Alltag die Lebenszeit ohne Pflegebedarf um etwa zehn Jahre verlängern kann.

> GEHWINNSPIEL

Mit dem „GEHwinnspiel“ wollen wir in den kommenden Monaten eine weitere Aktion starten, die in Kooperation mit örtlichen Unternehmern für mehr aktive Bewegung im Ort sorgen soll. Das Prinzip des Projektes ist einfach: Alle Teilnehmer bekommen einen Stempelpass. Die dazugehörigen Stempel können bei den am „GEHwinnspiel“ teilnehmenden Unternehmern innerhalb einer bestimmten Frist besorgt werden. Zu guter Letzt werden unter allen, die mindestens sechs teilnehmende Unternehmen besucht haben, Gewinne verlost. Ein Muster des geplanten Stempelpasses finden Sie in dieser Ausgabe.

Selbstverständlich vertrauen wir darauf, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Stempel auch zu-Fuß-gehend sammeln, um durch das „GEHwinnspiel“ auch für die eigene Gesundheit Schritte setzen zu können.

**BEWEGUNG
IST DIE BESTE
MEDIZIN.**

Jetzt Bewegung
auf Rezept
holen

**PARNDORF
GEHT**

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich Gesundheitsbereich
Gesundheit Österreich
GmbH

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich Gesundheitsbereich
**Fonds Gesundes
Österreich**

**JETZT STEMPEL
SAMMELN UND
GEWINNEN**

Alle Infos sowie
Sammelpässe
gibts im
Geschäft

**PARNDORF
GEHT**

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich Gesundheitsbereich
Gesundheit Österreich
GmbH

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich Gesundheitsbereich
**Fonds Gesundes
Österreich**

1. Laufclub Parndorf

VON ILLMITZ NACH NEUSIEDL - GEMEINSAM STATT EINSAM!

4 Laufclub - Mädels bewiesen echtes Teamwork.

13. Feber 2022: bei sonnigen, aber windigen Wetter gaben sich das Quartett das ultimative Halbmarathon-Feeling - von Illmitz nach Neusiedl, es war ein virtueller Lauf (2. Eisbärlauf).

Brigitte Janiba im Interview: „Das Gemeinschaftserlebnis stand im Vordergrund. So mancher Parndorfer hat uns sicherlich schon am Hanaweg trainieren gesehen, die Hundebesitzer grüßen uns schon freundlich. Es war ein sehr schönes Erlebnis, Schulter an Schulter so viele Kilometer von Illmitz nach Neusiedl gemeinsam zu absolvieren, und Jede hat mit ihrer Stärke die Schwäche der Anderen ein wenig ausgeglichen - das nennt man bewegendes Teamwork!“



v. links n. rechts: Anna Gettinger, Eva Eybel, Brigitte Janiba, Andrea Wiedner

Andrea Wiedner, Eva Eybel und Anna Gettinger konnten dem nur zustimmen!

Mit dem richtigen Teamwork ist man immer auf der Überholspur – wir sind hochmotiviert!

1. Laufclub Parndorf – ... DORT, WO CHAMPIONS LAUFEN!

Roland LADICH – ein sehr ambitionierter Marathonläufer, einer von uns, ein Parndorfer, Mitglied beim 1. Laufclub Parndorf, gehört zu unserer kleinen, aber sehr feinen Gruppe von Marathonläufern.



So mancher von uns hat Roland sicherlich schon am Hanaweg trainieren gesehen, dies ist seine Hausstrecke. Jetzt in der Kälte zu trainieren ist ihm lieber, als im Sommer bei 30 Grad. Hat es mehrere Minusgrade, weicht Roland aufs Band aus.

Den Weg vom ehemaligen Freizeit-Jogger zum Marathonläufer hat er längst hinter sich, seine Leidenschaft für Marathons begann 2019.

Roland erzählt: „Mein Ziel sind die Landesmeisterschaften und die Staatsmeisterschaften beim Salzburg-Marathon am 15. Mai. Meine Wunschzeit: unter 3 Std. zu finishen! „

Roland weiter: „Ich fühle mich sehr gut im Training und bin zuversichtlich mein Ziel zu erreichen.“

Konsequentes Training + Ehrgeiz x Glück = unter 3 Std. zu finishen!!

Lieber Roland: das gesamte Team des 1. Laufclub Parndorf steht hinter Dir und hält Dir die Daumen!

Come run with us!

TERMINE

Der 1. Laufclub Parndorf blickt vorsichtig optimistisch in die Zukunft ... und wagt es heuer wieder Top-Events auf die Beine zu stellen.

Termine 2022

Mo., 9.5.2022

9. Int. Supersprint Duathlon (Speedworld)

Sa., 18.6.2022

21. Int. Parndorfer Straßenlauf & 17. NW-Bewerb

So., 25.9.2022

19. Int. Ebreichsdorfer Stadtlauf & 16. NW-Bewerb (Partnerveranstaltung)

Sa., 26.10.2022

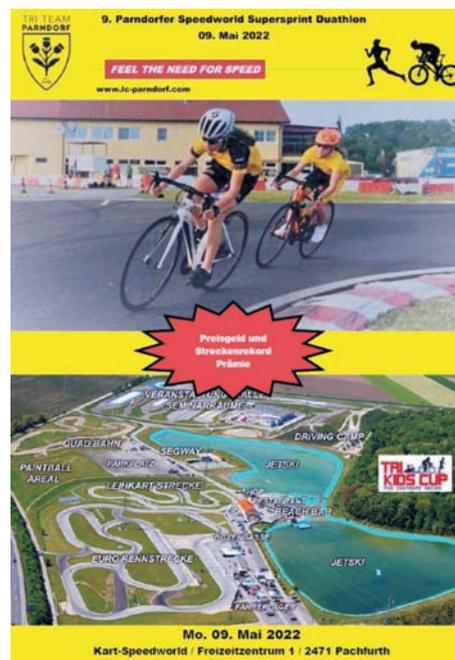
16. Nordic Walking Tag & 12. Rote Nasen Lauf in Kooperation mit dem Nordic Walking Club Parndorf Gesund&Fit

Alle Infos und Anmeldung unter www.lc-parndorf.com



FEEL THE NEED FOR SPEED!

Wir freuen uns, dass wir die Wiener und Burgenländischen Landesmeisterschaften im Supersprint Duathlon austragen dürfen, die Teile des Tri Kids Cup 2022 sind.



Come run with us!

SELBSTVERTEIDIGUNG

Werde ich im Ernstfall "gelähmt vor Angst" erstarren oder werde ich reagieren? Soll ich mich überhaupt wehren oder ist es besser nichts zu tun?

Der Mensch lernt Abläufe, Handgriffe, Bewegungen und reagiert automatisch schnell und richtig!
(Siehe Autofahren!! Wer überlegt noch welcher Fuß, für das Bremsen oder Kupplern, sich wie bewegen muss!!)



Unser Training ist danach ausgerichtet, jeden, egal welche körperliche Voraussetzungen, darauf zu schulen sich mit einfachen aber effektiven Techniken gegen einen potentiellen Angreifer zur Wehr zu setzen und die eigene Körperkraft (Masse) gezielt einzusetzen! Oft wird unterschätzt, was man bei einem Angriff mit der körperlichen Masse ausrichten kann, bzw. hat man nie gelernt seine Körperkraft richtig einzusetzen.



Bei uns trainierst Du mit Übungspartnern, Schlagpolstern und Trainingsgeräten und erlernst potentielle Angreifer mit gezielten Tritten und Schlägen abzuwehren. Das regelmäßige Üben und Wiederholen von taktischen Szenarien (Gefahrenanalyse, Lagebeurteilung, Verhalten, Körpersprache) und technischen Training (Schläge, Tritte, Hebel, Würfe, etc.) sind die Antwort auf mögliche körperliche Aggression!
Zusätzlich wird auch das nötige Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten - sich selbst und seine liebsten zu schützen - gestärkt!

家族流柔術 SELBSTVERTEIDIGUNG KAZOKU PARNDORF kazoku.at

Erfolgreiche Prüfungen
Wir gratulieren unseren Sportlern zu Ihren erfolgreichen Prüfungen!



Natalie 5.Kyu, Leonie, Stefanie, Renate 1.Kyu und Stefan 3.Dan!



TRAININGSZEITEN
Dienstag & Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr
Bitte beachtet die Covid-Verordnung!

Info: T 0676/3228085
M: mail@kazoku.at
S: www.kazoku.at

 www.facebook.com/svgoshindojujitsu

Fotos: Kazoku

家族流 GRATIS "SCHNUPPER" TRAINING 家族流



Liebe TECO7 Freunde,

dieses Jahr veranstalten wir wieder unsere Camps an verschiedenen Standorten. Auch ein paar neue Standorte sind dazu gekommen. Dieses Jahr wird es außerdem wieder die Möglichkeit geben ein „TECO7 5-Stars Skiller“ im Campjahr 2022 zu werden. Dafür haben wir neue Abzeichen & neue Tricks für dich vorbereitet.

Für alle die es noch nicht kennen:

Was ist das TECO7 5 Stars Programm?

Wir teilen die bekanntesten und nützlichsten Tricks in fünf Kategorien ein. Je nach Können und Lernerfolg im Camp kann sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin bis zur fünften Kategorie vorarbeiten und das „5 Sterne TECO7-Abzeichen 2022“ erhalten.

Anmeldung & alle genauen Infos zu den Camps findest du unter: <https://www.teco7.com/camps>

Dein Teco7 Team

Folgst du uns schon auf social media?

Auch hier findest du die neuesten Infos rund um Camps und TECO7.

Schau vorbei: Instagram, Facebook oder TikTok.

TECO7 CAMPS

BESUCHE EINES UNSERER CAMPS MIT SCHWERPUNKT TECHNIK UND WERDE ZUM "TECO7 5 STARS SKILLER".

DIE ERLERNTTE TECHNIK UND TRICKS, SCHAFFEN DIE BASIS UND ERMUTIGEN DEN SPIELER/DIE SPIELERIN SELBSTBEWUSST UND ZUVERSICHTLICH IN DIE 1-VS-1 SITUATION MIT DEM GEGNER ZU GEHEN UND DIESE FÜR SICH ZU ENTSCHEIDEN.

ABONNIERE UNSERE KANÄLE FÜR MEHR INFOS

CAMPTERMINE FINDERST DU HIER ODER UNTER WWW.TECO7.COM/CAMPS

tecoseve

tec0.7 f Tec07 teco_7 TECO7 Training

ÄNDERUNG BEI „TAXI 60+“ UND JUGENDTAXI

Laut einer Information der Wirtschaftskammer Burgenland wird es 2022 zu einer Änderung bei den Taxigutscheinen kommen. Der DorfBOTE informiert!

2022 werden für das Projekt „Taxi 60+“ und das Jugendtaxi nur mehr Gutscheine im Wert von 10,-- EURO gedruckt. Was heißt das für Parndorferinnen und Parndorfer, die diese Bons nutzen?

Für die Nutzerinnen und Nutzer aus Parndorf können sodann vom Gemeindeamt nur noch Gutscheinen im Wert von 10,-- EURO erworben werden. Dadurch wird die Förderung für zwei Tickets á 5 EURO auf einen 10,-- EURO-Guttschein übertragen. Am finanziellen Anteil der Förderung ändert sich somit nichts.

Der Gesamtwert der maximal geförderten Bons je Monat bleibt ebenso gleich. Lediglich die Anzahl der von der Gemeinde geförderten Bons je Monat muss durch die Verdoppelung des Barwertes halbiert werden.

Hinweis auf die Jugend- und „Taxi 60+“-App

Seit geraumer Zeit können die Gutscheine auch über eine Jugend- bzw. 60plus Taxi-App erworben werden. Damit können die Nutzer und Nutzerinnen der Taxigutscheine zwischen einer Barzahlung und einer digitalen Zahlungsmöglichkeit wählen.

Bei Interesse an der alternativen Zahlungsmöglichkeit finden sie auf der Homepage <https://mein-taxi.at/> unter dem Button „Mein Taxi“ eine passende Videoanleitung.

Tracking als ein Erfolgs-Baustein beim SC/ESV Parndorf

Im März des vergangenen Jahres schlugen die Parndorfer mit dem Tracking-System ein neues Kapitel auf. Kurz erklärt: Die Spieler bekamen Gürtel, die Daten beim Training oder bei Spielen sammelten. Diese wurden analysiert, ausgewertet und dazu benutzt, um die nächsten Trainingseinheiten zu gestalten. Was nach viel Zeitaufwand klingt, ist es auch. „Nach dem Training haben Wolfgang Fischer und ich dann noch ein bis zwei Stunden ausgewertet – und am Tag darauf die nächsten Einheiten danach ausgerichtet“, berichtet Sportkoordinator Simon Knöbl. Mittlerweile sind er, U23-Trainer Wolfgang Fischer und Cheftrainer Paul Hafner ein eingespieltes Team. „Und der Erfolg gibt uns Recht“, schmunzelt Knöbl. „Sofern es die Ressourcen zulassen, integrieren wir die Systeme auch in unserem Nachwuchsbereich“, gibt Knöbl von sich zu wissen.



Auffällig war bei den Parndorfern in der laufenden Saison, dass es so gut wie keine Verletzungen gab. „Und das trotz Corona-Pause“, verweist der Parndorfer Funktionär auf die durchaus schwierige Trainingszeit. Dem Tracking-System wird hier ein großes Plus zugeschrieben. Denn: „Wir konnten individuell auf die Spieler eingehen und sahen, wenn einer zu viel oder zu wenig trainiert hat.“ Die Kicker bekamen so zum Teil ein maßgeschneidertes Training.

Diesen Service lernten die Spieler zu schätzen. Sie bekamen die Daten über eine App serviert. „Und wenn die Auswertung einmal länger gedauert hat, haben die Spieler schon danach gefragt. Ein gutes Zeichen“, so Knöbl.

Eine große Erkenntnis durchs Tracking: „Mit den Daten haben wir eine faktenbasierte Analyse dazubekommen.“ Mit freiem Auge könne man nämlich oft die Leistungen eines Spielers nicht beurteilen. „Die Daten lügen nicht. So können wir sehr gut einschätzen, was Spieler leisten.“

Der SC/ESV Parndorf 1919 ist laufend auf der Suche nach Nachwuchs für alle Altersklassen!

Interessiert? Dann komm doch einfach zu einem Schnuppertraining (ab dem 5. Geburtstag) – ganz ungezwungen, zum Kennenlernen! Kontaktiere dazu einfach unseren Nachwuchsleiter Michael Lidy entweder unter der TelNr. 0699 10 69 06 88 oder per michael.lidy@sc-esv-parndorf.at.

Sportliche Grüße
Michael LIDY
Nachwuchsleiter



SC/ESV Parndorf 1919, Am Sportplatz 1, 7111 Parndorf
www.sc-esv-parndorf.at

Es gibt in Parndorf bestimmt nicht viele Menschen, denen Gerhard MILLETICH kein Begriff ist. Den Freunden des „runden Leders“ ist er bestimmt bekannt. 2021 hat Gerhard MILLETICH den Olymp im österreichischen Fußball erklommen: Er wurde mit 11:2 Stimmen zum Präsident des ÖFB gewählt. Damit war er im Vorjahr neben Lena GRABOWSKY das sportliche Highlight unserer Gemeinde.



Ganze 27 Jahren hat Gerhard MILETICH als Obmann den SC/ESV Parndorf geführt und bis in die zweithöchste Liga geführt. 2012 wurde er außerdem Präsident des Burgenländischen Fußballverbandes. Mit dem Wechsel an die Spitze des ÖFB hat er die höchste Position im österreichischen Fußball übernommen.

Es bleibt zu hoffen, dass dem österreichische Fußball unter seiner Führung erfolgreiche Jahre im Haus stehen werden.



TENNISCLUB PARNDORF

Ausblick unseres Sportwartes Christian

Die neue Saison kommt schneller als wir glauben auf uns zu. Wir starten mit einer Damen-, drei Herren-, zwei Senioren- und fünf Kids- und Jugend-Mannschaften. Wir sind also gut aufgestellt und freuen uns, wieder ins Freie zu kommen.

Die Anlage ist bis dahin Top in Schuss, da einige Herren sich sehr darum bemühen. Wir wollen die Ortschaft gut nach außen präsentieren. Ein Dank an die Gemeinde, die uns auch kräftig unterstützt. In diesem Sinn einen guten Start in die Saison

Ausblick der Jugendkoordinatorin Claudia zum Jugendtennis 2022

Wie in den vergangenen Jahren findet das Kinder- und Jugendtraining des TC Parndorf regelmäßig in der Halle in Breitenbrunn statt. Von Oktober bis April wird jede Woche mit unserem Trainerteam Karol Komora in Gruppen trainiert. Ab Ende April starten wir auf unserer Anlage in Parndorf mit dem Outdoor-Training, welches bis September durchgeführt wird.

Falls Ihr **Kind Interesse** am Tennissport hat, können Sie sich gerne auf der Homepage des TC Parndorf informieren. Ein Schnuppertraining ist in der Woche nach den Osterferien geplant.



Sebastian U14 Vizelandesmeister

In den Ferien wird in der ersten Augustwoche wieder ein Vormittags-Camp stattfinden.

Auf eine erfolgreiche und spannende Saison freut sich die Jugendkoordinatorin des TC Parndorfs Claudia

Was heuer sonst noch geplant ist

Neben einigen Investitionen, wie Malerarbeiten im und am Klubhaus und eventuell der Ankauf einer batteriebetriebenen Ballwurfmaschine wollen wir heuer mit einem Fest für unsere Mitglieder in die neue Saison starten, nachdem bereits zweimal COVID bedingt die Weihnachtsfeier abgesagt werden musste.

Initiativen wollen wir auch zur Förderung des Frauentennis starten, geplant sind von Karol organisierte Trainingsstunden, die vom Verein gefördert werden.

Für alle Mitglieder sind die nun schon traditionellen Ranglistenspiele und natürlich einige Turniere geplant.

Wir freuen uns auf den Start des Spielbetriebes und wünschen uns eine gute und verletzungsfreie Saison 2022. (Rudi, Obmann)

Fotos: TCP



Herrenmannschaft Team 1

DAS SICHERE PASSWORT

Man glaubt es kaum: Noch immer gibt es Menschen, die im Internet Passwörter wie „123456“, „Passwort“ oder gar das eigene Geburtsdatum verwenden. Dabei kann mit einem einfachen Trick ein relativ sicheres Passwort kreiert werden. Versuch einer Anleitung

Schritt 1: Wähle einen Satz, den du dir leicht merken kannst. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Satz **Ich kann mir ein Passwort nicht merken.**

Schritt 2: Merke dir für dein Passwort jeweils die Anfangsbuchstaben. Achte dabei auf Groß- und Kleinschreibung. Für unser Beispiel bedeutet das: **IkmePnm.**

Schritt 3: Füge diesem Passwort Zahlen und Sonderzeichen hinzu. Du kannst zum Beispiel statt dem Wort „ein“ die Zahl „1“ nehmen. Du könntest „Passwort“ zum Beispiel durch „#P“ ersetzen und am Ende ein Rufzeichen setzen. Damit wären wir bei **Ik1#Pnm!**. Ein relativ sicheres Passwort ... zumindest dann, wenn man es nicht zuvor im DorfBOTE veröffentlicht.

Tipp 1: Es empfiehlt sich ein Passwort nicht für eine Verschlüsselung zu verwenden. Basteln Sie sich also ein Passwort für Ihr Bankkonto und ein anderes für Ihre Mailadresse.

Tipp 2: Wechseln Sie Ihre Passwörter nach einer bestimmten Zeit aus.

KLIMAWANDERN

KLIMAWANDERN STATT KLIMAWANDEL

Haben Sie schon einmal von der Aktion „Klimawandern“ gehört oder vom Verein „24 Stunden Burgenland“? Der Verein organisiert seit Jahren unter anderem auch die „Burgenland Extrem Tour“ oder den „Neusiedler See Extrem Trail“. Eine Handvoll Parndorfer nimmt regelmäßig an diesen Touren teil. Auch im „DorfBOTE“ konnte man den einen oder anderen diesbezüglichen Beitrag schon lesen.

Das Prinzip ist simpel: Zu-Fuß-Gehen ist purer Klimaschutz. Du kannst Schritt für Schritt dabei helfen, den Klimawandel zu mildern. Denn jede eingesparte Tonne CO₂ ist wichtig – und da ist noch viel Luft nach oben.

„Klimawandern statt Klimawandel“ hat in Österreich bereits 2020 und 2021 stattgefunden. Dabei handelt es sich um eine Österreich Extrem Wanderung vom Bodensee bis zum Neusiedler See – natürlich in Etappen. Die Etappe durch das Burgenland führte 2021 von Loretto über Eisenstadt und Neusiedl am See nach Frauenkirchen.

Am Sonntag, den 3. April 2022 wird die Aktion wieder durchgeführt. „Parndorf geht“ wird zumindest den Teil der Strecke vom Bahnhof „Parndorf Ort“ bis nach Neusiedl am See mitgehen. Wir laden alle interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen dazu ein, uns dabei zu begleiten. Ganz nach dem Motto: „In Turnschuhe schlüpfen und gemeinsam das Abenteuer vor der Haustüre suchen.“

Nähere Details folgen unter „NEUIGKEITEN AUS PARNDORF“ auf www.gemeinde-parndorf.at.

„Jedes Mal wenn du zu Fuß gehst, setzt du ein Zeichen für eine Zukunft in der wir gesund leben können. Je mehr Menschen draußen unterwegs sind, desto mehr Angebote für Gehwege und Grünflächen müssen entstehen.“ (Zitat)

KALORIENVERBRAUCH

Wie viele Kalorien verbrauchen wir?

Um 1 Kalorie zu verbrennen, müssen wir 20 Schritte machen. Hier einige Beispiele:

- 1 Glas Wasser = 0 Schritte
- 1 Keks = 700 Schritte
- Kochschinken (30 g) = 800 Schritte
- 1 Scheibe helles oder dunkles Brot = 1.340 Schritte
- 1 Glas Schaumwien (125 ml) = 1.800 Schritte
- 10 Pommes frites = 2.000 Schritte
- 1 Flasche Bier (330 ml) = 2.980 Schritte
- 1 Glas Wein (150 ml) = 2.000 Schritte
- 1 Schokoriegel = 5.340 Schritte
- Wurst (100 g) = 7.600 Schritte
- 1 Tiefkühl-Pizza (356 g) = 17.120 Schritte
- 1 Hamburger und 1 zuckerhaltiges Getränk = 13.600 Schritte



LIEBLINGSSTRECKEN

Je nach Wohnort hat wohl jeder / jede in Parndorf seine Lieblingsstrecken für kurze oder längere Fußwege. Gemeindevorstand und Kommunalen Fußgängerbeauftragter Michael M. BOSCHNER schildert in dieser Ausgabe des „DorfBOTE“ seine Lieblingsstrecke.

Als Halter von zwei Beagles ist tägliches Zu-Fuß-Gehen für mich eine Selbstverständlichkeit. Dabei bewegen wir uns sehr oft entlang des Parndorfer Baches. Wir starten unsere Runde bei der Brücke neben dem Bahndamm, die entweder über den Bahnhof Parndorf Ort oder den Viadukt erreicht werden kann.

Die Strecke entlang des Parndorfer Baches bietet zwei Strecken zur Auswahl: Einen asphaltierten Güterweg, der auch als Radweg (!) genutzt wird bzw. auf der anderen Seite des Baches einen einfachen Güterweg, auf dem auch der Weitwanderweg „Bernstein Trail“ – konkret die Etappe von Neusiedl am See nach Carnuntum – verläuft. Es ist übrigens durchaus möglich, dass man auf dieser Seite des Baches auf Reiter trifft.

Je nach Jahreszeit ist auch auf beiden Seiten des Baches mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und auf dem asphaltierten Güterweg gelegentlich mit PKWs zu rechnen.

Der Radweg weist insbesondere Sitzbänke und Papierkörbe sowie Bäume auf, was an heißen Tagen für kühlenden Schatten sorgen kann.

Die Strecke verläuft auf Parndorfer Hotter vom Bahndamm bis zur Autobahnbrücke, wobei man etwa auf der Mitte der Strecke die Möglichkeit hat, über eine Brücke den Weg zu wechseln oder umzukehren.

Wer will, der kann den asphaltierten Güterweg nach der Autobahnbrücke Richtung Neusiedl am See weitergehen. Er findet insbesondere entlang dieses Teiles des Weges eine interessante Landschaft vor. Neusiedl am See erreicht der müde Wanderer in der Nähe des dortigen Bahnhofs – sofern der Rückweg zu Fuß zu beschwerlich sein sollte.

Der Weg neben dem Parndorfer Bach zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass er nicht wie so viele andere Wege geradlinig verläuft, sondern sich am Verlauf des Baches orientiert. Damit bietet die Route auch meinen beiden Hunden und Begleitern ein interessantes Gebiet, was allerdings ein zügiges Gehen für mich zumeist unmöglich macht.



DORFFEST 2022 – WIR STARTEN DURCH!



DORFFEST 2022. Trotz unserer intensiven Vorbereitungen musste Parndorfs Dorfgemeinschaft in den letzten zwei Jahren sowohl auf das jeweilige Dorffest als auch das dreitägige Adventdorf verzichten. Die damals geltenden Corona-Bestimmungen haben uns stets dazu gezwungen, unsere Pläne über den Haufen zu werfen. Und 2022?

Angesichts der aktuellen Entwicklungen Ende Februar hoffen wir auf ein besseres Jahr 2022, starten wie alle Jahre zuvor mit unserer Planung für das Dorffest und sind guter Dinge, dass die Veranstaltung am **Samstag, den 18. Juni 2022** stattfinden kann.

Wie üblich werden wir mit den örtlichen Vereinen Kontakt aufnehmen, um deren Möglichkeiten einer Teilnahme am Dorffest abzuklären. Wir hoffen, dass unsere Vereine nach zwei Jahren aufgezwungener Pause mit Elan das Projekt „Dorffest 2022“ in Angriff nehmen werden.

Weiters öffnen wir heuer die Veranstaltung bewusst für alle Interessierten! Wollen Sie also das Dorffest von Parndorf nicht nur passiv genießen, sondern auch aktiv an deren Umsetzung teilhaben, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir sind für Ihre Vorschläge offen.



DORFFEST!!

Nach zwei Jahren Entzug haben wir Parndorfer und Parndorferinnen uns unser Dorffest redlich verdient!

Sollte es übrigens auch im Herbst zu einer Entspannung der Corona-Lage kommen, so können Sie sich schon jetzt auf unser Adventdorf vom 18. – 20. November 2022 freuen. Streichen Sie sich also den 18. Juni und die drei Tage im November in Ihrem Kalender rot an.

Wir freuen uns auf Sie!
Reinhold HERMANN
Obmann der Dorferneuerung Parndorf

AUFRUF

Wollen Sie das Dorffest aktiv mitgestalten, selbst ausstellen oder Ihre Firma präsentieren?
Dann nehmen sie bis zum 15. April 2022 mit Olga BOSCHNER (0664 63 43 971) Kontakt auf!



OSTERMARKT, FLOHMARKT & KÜRBISFEST

Neben den beiden Hauptattraktionen Dorffest und Adventdorf hat die örtliche Dorferneuerung im Laufe des Jahres traditionell auch ein paar kleinere Veranstaltungen laufen, die abhängig von der Corona-Lage stattfinden sollen.

> Ostermarkt

Unser diesjähriger Ostermarkt wurde für Sonntag, den 27. März 2022 ab 1400 Uhr fixiert. Aufgrund der Baumaßnahmen in der Schule wurde als Ort der Veranstaltung das Pfarrheim der römisch-katholischen Kirche in Parndorf festgelegt.

> Flohmarkt bei der alten Brückenwaage

Der Flohmarkt neben dem Penny-Markt gehört zu den wenigen Terminen, die auch 2021 zumindest zum Teil durchgeführt werden konnten. Er findet in der Regel am ersten Samstag im Monat statt. Bei Schlechtwetter kann er um eine Woche verschoben werden. Wir beginnen heuer am 09. April und freuen uns darauf, Sie und unsere Aussteller schon bald wieder begrüßen zu dürfen. Unsere weiteren Termine finden Sie auf der Termin-Seite dieser Ausgabe des „DorfBOTE“.

> Kürbisfest

Ein Fixtermin für uns und vielen Familien mit Kindern war vor Corona stets unser Kürbisfest in bzw. vor der Volksschule. Die Veranstaltung findet unter normalen Umständen im September statt. Offen ist momentan noch die Entscheidung, ob das Kürbisfest heuer auch durchgeführt werden kann – man beachte die Unsicherheit bzgl. Corona im September, die Bautätigkeit in der Volksschule und die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen Ende September und Anfang Oktober. Verlassen Sie sich darauf, dass Sie noch rechtzeitig vor dem Termin von uns informiert werden.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen:
Olga BOSCHNER (0664 63 43 971)

KINDERGARTEN EMMERICH-KALMAN-GASSE

Nach vielen gemeinsamen Jahren ist unser Pepi in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Aus diesem Grund haben wir ihn noch einmal zu uns in den Kindergarten Emmerich-Kalman-Gasse eingeladen. Zur Verabschiedung brachte der Gemeinde-Indianer selbstgemachte Marmelade mit. Auch von unserem Team gab es ein Geschenk zur Erinnerung. Wir wünschen Pepi Gesundheit und alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

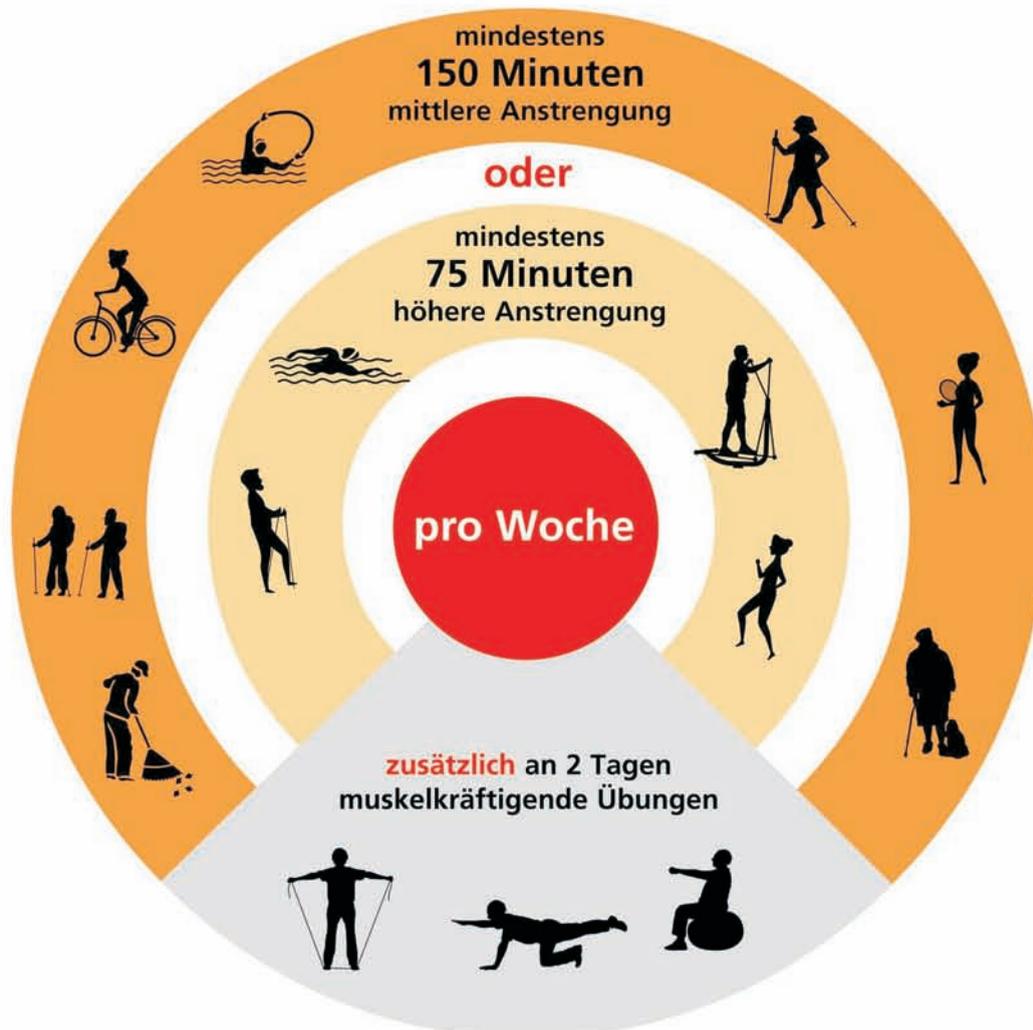




Bewegungsempfehlungen

ERWACHSENE MIT CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN

Diese Empfehlungen gelten, wenn ihr Gesundheitszustand stabil ist.



Ausdauerorientierte Bewegung mit mittlerer Anstrengung heißt:

Man kann während der Bewegung noch sprechen, aber nicht mehr singen.

Ausdauerorientierte Bewegung mit höherer Anstrengung heißt:

Man kann während der Bewegung nur mehr ein paar Worte sagen.

Übungen sollen alle großen Muskelgruppen kräftigen:

Bein-, Hüft-, Brust-, Rücken-, Bauch-, Schulter- und Armmuskeln.

Passen Sie die Art, Dauer und Anstrengung der Bewegung ihrer persönlichen gesundheitlichen Situation an.
Sie können aber auch Bewegung mit mittlerer Anstrengung und Bewegung mit höherer Anstrengung zusammenrechnen.
Als Faustregel dabei gilt, dass 10 Minuten Bewegung mit höherer Anstrengung gleich viel zählen wie 20 Minuten Bewegung mit mittlerer Anstrengung. Rechnen Sie also die Dauer der Bewegung mit höherer Anstrengung mal 2.

IN 5 SCHRITTEN ZUM SANIERTEN HAUS

Nur wer richtig saniert, profitiert von geringen Energiekosten, gesteigertem Wohnkomfort und hohem Immobilienwert. Wir haben für Sie die wichtigsten Tipps zusammengestellt.

In der Gebäudemodernisierung liegt eine ganz große Chance für alle Hausbesitzer:innen, aber natürlich auch eine riesige Herausforderung.

Planen Sie vorausblickend

Wenn es möglich ist, ziehen Sie die Modernisierung in einem Zug durch. Dadurch lassen sich die einzelnen Maßnahmen ideal aufeinander abstimmen. Das steigert den Wert Ihres Hauses. Lassen Sie vor Beginn eine Analyse des bautechnischen und energetischen Zustandes des Gebäudes durchführen.

1. Professionelle Beratung

Wenden Sie sich für eine professionelle Beratung an die Energieberatungsstellen der Bundesländer und die Profis von klimaaktiv. Bei den Energieberatungsstellen bekommen Sie die besten Tipps rund um Energiesparen, energieeffizientes Bauen, Wohnen und Sanieren.

2. Dämmmaßnahmen

Wärmeverluste reduzieren durch nachträgliche Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle: Der beste Weg zur Unabhängigkeit von Energiepreisentwicklungen sind Wärmedämmung und hochwertige Fenster und Türen.

3. Verbesserung der Heizungsanlage

Fossile Energieträger sind teuer, umweltschädlich und machen abhängig von Energieimporten. Daher sollte man an eine Investition in eine Heizung auf Basis erneuerbarer Energietechnologie denken. Die Eignung für das eigene Heim (Pellets, Solar, Wärmepumpe oder eine Kombination) hängt von den Gebäudeeigenschaften ab.

4. Nutzen Sie Förderungen

Die österreichische Bundesregierung fördert thermische Sanierungen von Wohn- und gewerblich genutzten Gebäuden sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen.

Auch Länder und Gemeinden gewähren Förderungen für den Umstieg auf erneuerbare Wärme in jeweils unterschiedlichem Ausmaß.

In Kombination mit ohnehin geplanten bzw. notwendigen Modernisierungsmaßnahmen sind Energiesparmaßnahmen fast immer wirtschaftlich. Sie finanzieren sich durch die eingesparten Heizkosten von selbst - je stärker die Energiekosten sinken, umso rascher rechnet sich eine Investition.

5. Energiebewusstes Nutzer/-innen-Verhalten

Mit bewusstem Nutzer/-innen-Verhalten und einfachen Maßnahmen können Sie ohne große Investitionen schon sehr viel erreichen.

Empfohlene Reihenfolge einer Sanierung:

1. Obere Geschoßdecke dämmen
2. Fenster sanieren oder tauschen
3. Kellerdecke dämmen
4. Außenwände dämmen
5. Heizung sanieren

Der Text stammt von www.klimaaktiv.at. Auf der Homepage finden Sie unter „für Haushalte“ mehr Sanierungswissen und Tipps.

SICHERHEITSTIPP: 112 - EURONOTRUF

Ob Feuer, Überfall oder Unfall – in einer Notsituation stehen uns die Notrufnummern 112, 122, 133 oder 144 zur Verfügung. Aber auch im Bereich der Notrufübermittlung bieten technische und gesellschaftliche Veränderungen zusätzliche Möglichkeiten:

- **das Handy** - fast überall das wichtigste Instrument zur Notrufübermittlung
- **der Euro-Notruf 112 steht in allen Notsituationen zur Verfügung** - Verbindung zur nächsten Ein-satzstelle in Österreich sowie in jedem EU-Land

Notruf vom Handy:

- **Der Euro-Notruf 112 hat immer höchste Priorität!** Der Euro-Notruf 112 wird von den Mobilfunk-anbietern sofort erkannt und mit höchster Priorität behandelt.
- **Der Euro-Notruf 112 sucht sich das stärkste Netz.**
- **Der Euro-Notruf 112 funktioniert von jedem Handy.**
- **Der Euro-Notruf 112 funktioniert ohne PIN-Code.** Eintippen des Euro-Notruf 112 **statt** des PIN-Codes bringt den Vorteil, dass sich das Mobiltelefon automatisch das stärkste Netz sucht.
- **Der Euro-Notruf 112 funktioniert auch ohne SIM-Karte.** Das Mobiltelefon muss nur eingeschaltet werden, um den Euro-Notruf 112 zu wählen.
- **Der Euro-Notruf 112 ist kostenlos**, er kann in allen Ländern der europäischen Union auch ohne Guthaben abgesetzt werden.

Sehen Sie dazu in der Gebrauchsanweisung Ihres Mobiltelefons nach. Ein kurzer Blick in die Anleitung kann im entscheidenden Moment Leben retten. Und - vergessen Sie nicht, den Akku aufzuladen!





FASCHING





PARNDORFER NATURSPAZIERGÄNGE 2022

Eine Initiative der Klima ARGE Parndorf

APRIL

SAMSTAG 2. APRIL 2022 – 14 UHR

DIE GROSSTRAPPE UND ANDERE OFFENLANDVÖGEL RUND UM PARNDORF

Ergebnisse des Projektes LIFE Großtrappe

Zoologe Dr. Rainer Raab erklärt wer auf den Ackerflächen bei uns das Sagen hat

SAMSTAG 9. APRIL 2022 – 14 UHR

DIE GREIFVÖGEL RUND UM PARNDORF - KAISERADLER, ROTMILAN UND CO

Ergebnisse des Projektes LIFE EUROKITE

Zoologe Dr. Rainer Raab erklärt wer in der Luft bei uns das Sagen hat

SAMSTAG 30. APRIL 2022 – 10 UHR

DIE ZIESEL VON PARNDORF

Zoologin Mag. Elke Schmelzer und Botaniker Mag. Manuel Böck führen uns durch den Lebensraum der Ziesel

MAI

FREITAG 6. MAI 2022 – 15 UHR

NATURSPAZIERGANG IN UND RUND UM PARNDORF

Pflanzenexperte Dipl. Ing. Karl Hillebrand erklärt uns die Pflanzenwelt vor unserer Haustüre

FREITAG 13. MAI 2022 – 14 UHR

LEBENSRAUM SCHOTTERGRUBE

Landschaftsökologin DI Beate Wendelin zeigt uns den Lebensraum in den Schottergruben der Parndorfer Platte

SAMSTAG 21. MAI 2022 – 13 UHR

GARTENTAG

Wir laden zum Tag der offenen Tür in einen wunderbaren Garten in Parndorf

INFORMATION ZU ANMELDUNG UND ABLAUF

*Geplante Dauer: 2-3 Stunden, wir sind zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs, max. Teilnehmerzahl 25
Treffpunkt und Details erfahren Sie bei der Anmeldung für die jeweilige Einzelveranstaltung.*

Bitte mit Angabe von Name und Kontaktdaten am Gemeindeamt Parndorf: Tel.: + 43 (0) 2166 2300